

AMTSBLATT

DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 48 45. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 1. Dezember 2022

Neue Mensa großes Kino für Kids

Früherer Werkraum der Lindenschule Hohenacker wurde umgebaut

(red) Schon wer auf die Lindenschule in Hohenacker zuläuft, sieht den bunten Schriftzug auf dem Fenster, der auf die Mensa hinweist. Mit einer kleinen Feier ist der vom Werkraum zur Mensa umgebaute Raum am Donnerstag, 24. November 2022, offiziell in Betrieb genommen worden.

199 Schülerinnen und Schüler besuchen die Grundschule mit Ganztagesbetreuung. Im Schnitt essen etwas mehr als 60 Kinder täglich an der Schule. Die neue Mensa, hell und mit kindgerechtem Mobiliar, auch von den Farben her, ausgestattet, bietet 72 hungrigen Mäulern Platz, die im Zweischichtbetrieb nach dem Cook-and-Chill-Verfahren versorgt werden.

Erster Bürgermeister Ian Schölzel hoffte mit einem Augenzwinkern, dass die Kids künftig mit der Küche zufrieden seien und verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass die Stadt beim Ausschreibungsverfahren für die Verpflegung an europäische Vorgaben gebunden sei.

Die kalkulierten Kosten in Höhe von knapp 845 000 Euro konnten nicht ganz gehalten werden; sie werden voraussichtlich bei 941 600 Euro liegen. Schölzel bezeichnete die Kosten-

steigerung angesichts der derzeitigen Entwicklung als noch vertretbar und war erfreut über den Zuschuss vom Land Baden-Württemberg in Höhe von 74 000 Euro. Als kleines Mitbringen hatte der Erste Bürgermeister einen Gong mitgebracht, sozusagen als leiser Paukenschlag zur Inbetriebnahme der Mensa.

Schulleiterin Constance Schmidt war froh, dass die Zusammenarbeit während der monatelangen Bauzeit durch die Inbetriebnahme der Mensa von Erfolg gekrönt sei. Der Umbau dauerte von Mai 2021 bis Oktober 2022. Schmidt betonte, dass in den zurückliegenden Monaten etwas Wichtiges für die Schule und den Hort entstanden sei. Das sei ganz großes Kino für die Kinder.

Möblierung und Farbgebung, helles Grau und freundliches Gelb bei den Holzstühlen sowie weißgehaltene Wände, wurden mit allen Beteiligten abgestimmt. Die Ausgabetheke ist großzügig gestaltet; in großen Buchstaben werden die Mädchen und Buben mit „Guten Appetit“ dort begrüßt. Der Bodenbelag besteht aus einem schmutzunempfindlichen hellgrau marmorierten Linoleumbelag. Zur Geräuschkürzung sind über den Tischreihen Deckenplatten aus Holzwole angebracht worden. Die sichtbare Lüftung ist der Raumhöhe geschuldet.



Künftig können 72 Kinder im Zweischichtbetrieb ihren Hunger in der neuen Mensa der Lindenschule Hohenacker stillen. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.): Schulleiterin Constance Schmidt, Ersten Bürgermeister Ian Schölzel, Kim Lippert von der Ganztagsbetreuung; die Kinder, die sich auf die neue Einrichtung freuen sowie Stadt- und Ortschaftsräte. Fotos: Redmann



Möblierung und Farbgebung kindgerecht angepasst.

Verleihung der Ehrenamtsplakette

Alle sind eingeladen

Oberbürgermeister Sebastian Wolf zeichnet am Sonntag, 4. Dezember 2022, um 11.15 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums langjährig ehrenamtlich für Waiblingen Engagierte mit der Waiblinger Engagementplakette aus. Zu der Veranstaltung des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT und der Stadt Waiblingen sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Die Stadt Waiblingen und der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT messen der Anerkennung und dem Dank für bürgerschaftliches Engagement und der Übernahme von Ehrenämtern einen hohen Stellenwert bei. Die Engagementplakette ist – außer dem Engagementpreis, dem Open-Air-Ehrenamtskino und dem Stadtpass EHRENAMT – ein wichtiger Teil der Waiblinger Anerkennungskultur für Engagierte und Ehrenamtliche. Mit den Ehrungen und Veranstaltungen wird diesem Personenkreis für seinen Einsatz gedankt und sein Engagement in einem feierlichen Rahmen anerkannt.

Kommunale Wärmeplanung als Zukunftsauftrag

Energieversorgung innovativ gedacht: Stadt Waiblingen und Stadtwerke erarbeiten Wärmeplan

(gege) Die Stadt Waiblingen als Große Kreisstadt muss entsprechend der Novelle des Baden-Württembergischen Klimaschutzgesetzes 2020 bis Ende 2023 einen Wärmeplan als zentrales Element der Energiegewende erstellen. Einen solchen Auftrag zu erfüllen, passt zu den eigenen Zielen der Kommune, nämlich die Klimaneutralität, die sie bis 2035 anstrebt. Als Kooperationspartner, der für die technische Umsetzung das Machbare auslotet, sind die Stadtwerke Waiblingen mit von der Partie.

Lösungsansätze für eine klimaneutrale und dennoch wirtschaftlich realisierbare Versorgung der Haushalte sind in der Sitzung des Aus-

schusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt am Montag, 14. November 2022, vorgestellt worden.

Eine derartige Aufgabe, so Bernhard Zipp, Technischer Leiter der Stadtwerke Waiblingen, sei „nicht trivial“. Um das Ziel der Klimaneutralität zu stemmen, brauche es eine gute Kooperation zwischen den Stadtwerken und der Stadtverwaltung – darauf lasse sich in Waiblingen bauen. Der Zielzeitraum für die Vorhaben erstreckte sich bis ins Jahr 2040, wobei es sowohl kurzfristige als auch langfristige Maßnahmen gebe. Ein Team von demnächst acht Mitarbeitenden versuche, die planerischen Herausforderungen zu lösen. Ideen und Ansätze seien vorhanden, jedoch müsse klar sein, dass es sowohl beim Personal als auch bei der Höhe der Investitionen nicht ohne Erhöhungen gehe.

Die Wärmewende sei wichtig und auf Kooperation angewiesen, es bedürfe verschiedener Instrumente, das Ziel zu erreichen, betonte

Mona Marie Helppi, Leiterin der Abteilung Wärme- und Energieerzeugung bei den Stadtwerken. Lösungen seien nicht nach dem „Schema F“ möglich; wichtig sei es, strategische und technische Aspekte mit den lokalen Erfordernissen in Einklang zu bringen. Eine Art Leitfaden, der in unterschiedliche Abschnitte gegliedert ist, bilde die Grundlage dazu: so gelte es, eine Bestandsanalyse mit dem Basisjahr 2019 zu machen, diese erfasse u. a. eine Treibhausgasbilanz, Gebäudetypen und deren Baualterklassen sowie Informationen zur Versorgungs- und Heizungsstruktur; ferner gelte es beispielsweise, eine Potenzialanalyse zu erarbeiten, ebenso Zielszenarien zu entwerfen und die Daten für die Darstellung in einer Karte aufzubereiten und diese fortzuschreiben.

Aktuell sei man in Waiblingen bei der Bestandsanalyse, und bei diesem Punkt, der zahlreiche arbeitsintensive Anforderungen beim Lesen sie weiter auf unserer Seite 2

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

SPD

Ulrich Scheiner



Liebe Waiblinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, vergangene Woche wurde mein Verein, der Turnerbund Beinstein e.V., unerwartet und warum auch immer Gegenstand einer amüsanten Presseberichterstattung in der Tageszeitung im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft.

Gerne nehme ich den Spielball auf – auch wenn der TB nichts mit der Vergabe der Weltmeisterschaft zu tun hatte – und verweise in diesem Zusammenhang auf den durch den Ortschaftsratsrat Beinstein gestellten Antrag zum städtischen Haushalt 2023. Beantragt wird eine Planungsrate in Höhe von 200 000 Euro zur überfälligen Umwandlung des bestehenden Rasenplatzes in einen Kunstrasen, damit ein

ganzjähriger Trainings- und Spielbetrieb in Beinstein durchgeführt werden kann. Der bestehende Rasenplatz ist jede Saison von November bis mindestens März wegen Unbespielbarkeit des Platzes gesperrt. In diesem Zeitraum verlagert sich der Trainings- und Spielbetrieb äußerst zeitaufwändig für alle Beteiligten an die Sportstätten Am Oberen Ring. Der damit verbundene zeitliche Mehraufwand wird von den ehrenamtlichen Trainern zwischenzeitlich nicht mehr akzeptiert; die Trainergewinnung und -erhaltung gestaltet sich deshalb dementsprechend schwierig. Gleichzeitig ist die ungelöste Sportplatzfrage für die Tennisabteilung des Vereins seit Jahren ein Hemmschuh.

In einer Präsentation der Stadt aus dem Jahr 2018 wird festgestellt, dass Sport spitze ist, integriert, fit & schlau und dazu auch noch Spaß macht. Diesen Postulaten ist zuzustimmen; damit der organisierte Sport den daraus resultierenden Auftrag erfüllen kann, muss er jedoch über eine entsprechende Infrastruktur verfügen. Ich bitte daher alle Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats um ihre Zustimmung zum vorliegenden Antrag des Ortschaftsrats Beinstein.

www.spdwaiblingen.de

ALI

Monika Winkler



Im Dezember finden die diesjährigen Haushaltsberatungen statt. Die ALI stellt dazu sechs Haushaltsanträge, darunter erstmals einen gemeinsamen Antrag mit der CDU-Fraktion.

Wir beantragen darin, dass die Stadtwerke es ihren Kunden ermöglicht, den von privaten Photovoltaik-Anlagen erzeugten Strom vollständig selbst zu nutzen. Der überschüssige Strom wird ins Stromnetz der Stadtwerke eingespeist und kann bei Bedarf wieder entnommen werden.

Die einzelnen Erzeuger müssten somit keine teuren Energiespeicher kaufen, die PV-Anlagen würden dadurch preiswerter und der Anreiz, eine private PV-Anlage zu errichten, wäre sehr viel höher.

Schon bei der Erstellung einer PV-Anlage www.ali-waiblingen.de

werden Zweirichtungsstromzähler installiert. Damit ist eine Abrechnung über eingespeisten und selbst genutzten Strom einfach zu handhaben. In unserem Antrag werden die Stadtverwaltung und die Stadtwerke beauftragt, dazu gemeinsam ein Konzept zu erarbeiten und im Gemeinderat vorzustellen.

Ein weiterer Antrag betrifft die Barrierefreiheit im oberen Teil der Ferdinand-Küderli-Straße.

Um den Durchgangsverkehr zwischen der Devisenstraße und der Silcherstraße zu verhindern, ist diese Sackgasse durch relativ hohe Bordsteine begrenzt. Das macht an dieser Stelle Sinn, jedoch haben dadurch auch FahrradfahrerInnen, Menschen mit Gehbehinderung, RollstuhlfahrerInnen sowie Passanten mit Kinderwagen Schwierigkeiten bzw. keine Möglichkeit, die Abgrenzung gut zu passieren.

Wir beantragen deshalb, einen dem jeweiligen Straßenniveau angepassten Durchgang von ca. 1,5 Meter zu gestalten und damit allen Passantinnen und Passanten einen barrierefreien Durchgang zu ermöglichen.

Neuer Mietspiegel tritt am 1. Dezember in Kraft

Bis 30. November 2024 gültig

Der neue Mietspiegel tritt zum 1. Dezember 2022 in Kraft und gilt bis 30. November 2024. Das gedruckte Werk ist in allen Rathäusern der Kernstadt und der Ortschaften kostenfrei erhältlich; die digitale Version steht im Internet unter www.waiblingen.de zur Verfügung. Auf der städtischen Homepage steht auch der Mietspiegelrechner zur Verfügung, der die Anwendung des Mietspiegels und die Berechnung der ortsüblichen Vergleichsmiete erleichtert. Der qualifizierte Mietspiegel der Stadt Waiblingen wurde in Kooperation mit der Gemeinde Korb erstellt und vom Mieterverein Waiblingen und Umgebung, dem Haus- und Grundbesitzerverein Waiblingen, Winnenden und Umgebung und dem Gemeinderat der Stadt Waiblingen anerkannt.

Der Bundesgesetzgeber hatte auf die steigende Bedeutung von Mietspiegeln reagiert und das Mietspiegelrecht zum 1. Juli 2022 reformiert. Mietspiegel sollen danach aussagekräftiger und durch mehr Standards zudem rechtssicherer und zuverlässiger werden. Für Kommunen mit mehr als 50 000 Einwohnern ist das Erstellen eines Mietspiegels seitdem Pflicht. Waiblingen verfügt seit dem Jahr 1972 schon über einen einfachen Mietspiegel, der im Jahr 2020 zum ersten Mal als qualifizierter Mietspiegel nach wissenschaftlich anerkannten Grundsätzen erarbeitet wurde. Dieser musste nach zwei Jahren der Marktentwicklung angepasst werden.

Öffentliche Sitzungen

Die Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf Seite 10.

Kundgebungen

Bis 19. Dezember

Bis 19. Dezember 2022 finden alle zwei Wochen montags von 18 Uhr bis 21 Uhr „stationäre Kundgebungen“ auf dem Postplatz statt.

SPRECHSTUNDEN
DER FRAKTIONEN

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 7. Dezember Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 14. Dezember Stadtrat Wolfgang Bechtel, Tel. 360462; am 21. Dezember Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420.

www.cdu-waiblingen.de
CDU Waiblingen Facebook
Instagram.com/cduwaiblingen/

SPD

Montags: am 5. Dezember von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813; am 12. Dezember von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 19. Dezember von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851.

www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Montag, 5. Dezember, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Mittwoch, 14. Dezember, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbaum@t-online.de. Am Samstag, 17. Dezember, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 87117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de.

https://waiblingen.freiewaehler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.

E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

ALI

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

E-Mail: ali-fraktion@web.de
www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
www.blbittenfeld.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 1. Dezember: Ismet Abaci in Neustadt zum 80. Geburtstag. Gudrun Böckel zum 80. Geburtstag. Sabine und Cataldo Rizzo zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 2. Dezember: Erol Türkcü zum 80. Geburtstag. Gudrun Schweizer zum 80. Geburtstag. Günter Kuhnle zum 80. Geburtstag. Gliceria Koubridis und Vasileios Koumpridis in Neustadt zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 3. Dezember: Marianne Weinbrenner zum 90. Geburtstag.
Am Montag, 5. Dezember: Rolf Schöndorf zum 80. Geburtstag.

Bei der Stadtverwaltung:

Jürgen Reichstätt, Hausmeister am Saliery-Gymnasium, am Donnerstag, 1. Dezember, zum Arbeitsjubiläum aus Anlass 25-jähriger Tätigkeit bei der Stadtverwaltung Waiblingen.

Klaus-Dieter Martens, Hausmeister an der Rinnenäckerschule, zum Eintritt in den Ruhestand am 1. Dezember.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1252, karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktions-Fax: Fax 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de.

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Ausgezeichnet: das Frauencafé

Zweiter Platz beim Bürgerpreis Rems-Murr der Kreissparkasse

Das Frauensprachcafé Waiblingen ist mit dem 2 000 Euro dotierten 2. Preis des Bürgerpreises Rems-Murr der Kreissparkasse bedacht worden. Er wurde am Dienstagabend, 22. November 2022, bei einem festlichen Empfang in der Kreissparkasse überreicht.

Viel mehr als Deutsch lernen – so lautet die Devise des Frauensprachcafés im KARO Familienzentrum, das seit 2015 eine Erfolgsgeschichte schreibt. Stolz und mit großer Freude nahmen die Leiterinnen Natalie Zimmer und Cristina Frey aus den Händen der Landtagsabgeordneten Petra Häfner die Auszeichnung für Waiblingen entgegen, insgesamt sechs vorbildliche Projekte im Rems-Murr-Kreis, die für gesellschaftliches Engagement im Bereich „Bildung“, stehen, wurden ausgezeichnet. Zimmer und Frey, beide schon langjährig im Projekt engagiert, übernahmen im März 2022 die Leitung des Frauensprachcafés von Teresa Santamaria. Gemeinsam mit einem Team von rund zwölf engagierten Frauen begleiten die Damen mit viel Motivation und Herzblut Frauen unterschiedlichster Nationalitäten und Kulturen beim Erwerb der deutschen Sprache. Dabei geht es um viel mehr als nur ums Vokabeln lernen: es geht um Aufbau von Vertrauen, die Entstehung von Freundschaften und um ganz individuelle Unterstützung. Denn die Frauen kom-

men mit vielen Fragen im Gepäck ins KARO.

Was steht in dem Schreiben, das ich bekommen habe? Wo kann mein Kind Fußball spielen oder wo kann ich mich hinwenden, wenn ich wieder beruflich Fuß fassen möchte? Die Engagierten haben eine wichtige Wegweiserfunktion und stehen den Frauen mit Rat und Tat zur Seite, sie helfen beim Ankommen und Zurechtfinden in Waiblingen. Dank der hervorragenden und bewährten Kooperation von Integrationsrat und Frauenrat, die das Projekt finanziell unterstützen, der Familienbildungsstätte und den Frauen im Zentrum, ist es gelungen, ein stimmiges Angebot zu schaffen.

Die Teilnahme im Frauensprachcafé ist übrigens jederzeit möglich; so steht Frauen, die aufgrund von Schwangerschaft und Kindererziehung keinen regelmäßigen Sprachkurs besuchen können, ein wichtiges Bildungsangebot offen.

Eine solche Einrichtung über viele Jahre hinweg erfolgreich zu gestalten, ist nur dem herausragenden Engagement der Ehrenamtlichen zu verdanken, sie leisten einen wichtigen Beitrag zu einem gelungenen gesellschaftlichen Miteinander. Natalie Zimmer meinte bei der Entgegennahme des Preises: „Der Blick in die leuchtenden Augen der Frauen, die sich auf den Dienstag freuen, ist uns auch weiterhin ein großer Ansporn, weiterzumachen“.

Wer Interesse bekommen hat, das Frauensprachcafé zu unterstützen und sich gerne en-



Die Landtagsabgeordnete Petra Häfner (links im Bild) hat „fassbare“ Freude überbracht, denn die Ehrenamtlichen des Frauensprachcafés Waiblingen – Natalie Zimmer, Cristina Frey als Leiterinnen und Teresa Santamaria, die ehemalige Leiterin – konnten für die seit 2015 währende Institution im Familienzentrum KARO den von der Kreissparkasse mit 2 000 Euro dotierten Bürgerpreis Rems-Murr entgegennehmen.

Foto: privat

Blut spenden beim DRK

Dringende Reserven schaffen

Blutkonserven sind beim DRK aktuell nicht ganz im gewünschten Ausmaß vorhanden, die Versorgungssampel steht nicht auf „grün“ und vor allem kurz haltbare Blutpräparate werden rasch knapp. Die Zahl der Konserven reicht für etwa zweieinhalb Tage, günstiger wäre ein Vorrat für vier bis fünf Tage. Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende und zwar am Mittwoch, 14., und am Donnerstag, 15. Dezember 2022, jeweils 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung online unter www.blutspende.de/termine, möglich.

„Neues Wohnen auf der Korber Höhe“

Bürgerinformation vor Ort

Unter dem Titel „Neues Wohnen auf der Korber Höhe“, ein Netzwerkprojekt der Internationalen Bauausstellung 2027 (IBA '27), wird

am Mittwoch, 14. Dezember 2022, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr

zur zweiten Bürgerinformation ins Ökumenische Haus der Begegnung, Schwalbenweg 7, eingeladen. Oberbürgermeister Sebastian Wolf begrüßt die Gäste. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hallenbad schließt früher

9. Dezember nur bis 18 Uhr

Das Hallenbad in der Waiblinger Talauwe schließt am Freitag, 9. Dezember 2022, schon um 18 Uhr, der Grund ist eine Veranstaltung der Stadtwerke Waiblingen. Die üblichen Öffnungszeiten sind: dienstags von 15 Uhr bis 22 Uhr; mittwochs von 13 Uhr bis 22 Uhr; donnerstags von 6.30 Uhr bis 22 Uhr; freitags von 8 Uhr bis 22 Uhr, samstags und sonntags von 8 Uhr bis 22 Uhr.



„Ameise“ unterwegs

Mobil mit fahrerlosem E-Bus

In Waiblingen ist die „Ameise“, der kleine Bus, der in Verbindung mit einem Forschungsprojekt für automatisiertes Fahren im Ameisenbühl unterwegs ist, montags und dienstags für den Transport von Fahrgästen bereit. Um 7.09 Uhr beginnt die erste Tour, sie führt vom Hess-Areal am Bahnhof Waiblingen zum BBW in der Steinbeisstraße, die Fahrt dauert zwölf Minuten. Am BBW kehrt der sechssitzige Elektrobus, bei dem ein Operator an Bord ist, um, und fährt zurück zum Bahnhof.

Keine Fahrt bei Dunkelheit

Ihre letzte Runde startet die Ameise um 16.24 Uhr an der Haltestelle Ameisenbühl. Die bisher angebotenen Fahrten um 16.54 Uhr, 17.24 Uhr und 17.54 entfallen. Der Kleinbus darf bei Dunkelheit nicht unterwegs sein. Die Ameise, die mit maximal 18 km/h unterwegs ist, legt diese Strecken voraussichtlich noch bis 20. Dezember zurück. Da es sich um ein Forschungsprojekt handelt, kann es in Ausnahmefällen zu Störungen kommen. Interessierte können vor einer Fahrt auf der Projekthomepage www.ameise.wandelgesellschaft.de prüfen, ob eine Fahrt wegen technischer Störungen ausfällt.

Gesamte Bedürfnisse aufzeigen

Die Testfahrten sollen auch Informationen über die Barrierefreiheit liefern. Die begleitende Agentur „BridgingIT“ wünscht sich deshalb auch Nutzer mit unterschiedlichen Einschränkungen – motorisch, sensorisch oder kognitiv, um diese Erfahrungen ebenfalls in die Nutzerakzeptanz-Analyse einfließen lassen zu können. Aber auch Personen, die mit einem Kinderwagen reisen, oder solche, die zum Beispiel durch einen gebrochenen Arm beim Anschlappen eingeschränkt sind, sollten an den Tests teilnehmen. Wie die Agentur mitteilt, sollen die begleitenden Testfahrten dazu beitragen, die Bedürfnisse und Herausforderungen der gesamten „Customer Journey“ zu verstehen und aufzuzeigen, um Potenziale entdecken zu können.

Agentur für Arbeit zu

Kein Service am 7. Dezember

Die Agentur für Arbeit und das BIZ in der Mayenner Straße 60 sind am Mittwoch, 7. Dezember 2022, wegen einer Veranstaltung geschlossen; auch die Selbstinstitutions-Einrichtungen sind zu. Meldungen zur Arbeitslosigkeit können am darauffolgenden Tag nachgeholt werden. Unter Telefon 0800 4555500 ist das Jobcenter des Rems-Murr-Kreises an diesem Tag von 8 Uhr bis 18 Uhr erreichbar, auch die e-Service-Portale können genutzt werden.

Kommunale Wärmeplanung als Zukunftsauftrag

Fortsetzung von Seite 1

Die Stadtwerke, ergänzte Helppi, seien in Gebieten, in denen die Möglichkeit bestehe, dass Gebäude in Zukunft von einer anderen Wärmeversorgung profitieren könnten, schon auf die Eigentümer zugegangen. Vielfach sei Interesse vorhanden, so die Erkenntnis. Bei einigen hätten sich sogar „autonome“ Lösungen abgezeichnet, dort wolle man mit Photovoltaik auf dem Dach erste Schritte zu einer Wende in der Energieversorgung machen. Jedoch würden in Kürze noch mehr Eigentümer und Hausverwaltungen angeschrieben, um möglichst umfassend zu informieren.

Die Stadtwerke, ergänzte Helppi, seien in Gebieten, in denen die Möglichkeit bestehe, dass Gebäude in Zukunft von einer anderen Wärmeversorgung profitieren könnten, schon auf die Eigentümer zugegangen. Vielfach sei Interesse vorhanden, so die Erkenntnis. Bei einigen hätten sich sogar „autonome“ Lösungen abgezeichnet, dort wolle man mit Photovoltaik auf dem Dach erste Schritte zu einer Wende in der Energieversorgung machen. Jedoch würden in Kürze noch mehr Eigentümer und Hausverwaltungen angeschrieben, um möglichst umfassend zu informieren.

So sei es beispielsweise beim Blockheizkraftwerk „Rötepark“ möglich, die Wärmeleistung zu erhöhen, und zwar um 200 Kilowatt. Das Fernwärmenetz der Stadtwerke könne im Bereich „Waiblinger Tor“ außerdem von der Abwärme profitieren, die durch die Wasserstoff-Produktion des Elektrolyseurs entstehe. Dieses Projekt, so wurde deutlich, könne in naher Zukunft realisiert werden, denn diese innovative Form der Energieerzeugung durch die Stadtwerke sei dort sicher geplant. Fernwärme für Wohnen und später auch für Gewerbe ergebe sich daraus.

Wie die Planungen in den Ortschaften aussähen, erkundigte sich FW-DFB-Rat Siegfried Bubeck. In Planung, so Helppi, befinde sich eine Heizzentrale in Hohenacker, die mit Holzhack-schnitzeln, Wärmepumpe und Photovoltaik ein lokales Wärmezentrum der Zukunft sei. Insgesamt sei jedoch hinsichtlich der Rentabilität zu bemerken, dass in den Ortschaften eine eher geringere Dichte von Abnehmern von Energie herrsche.

Fest stehe, so Mona Marie Helppi, dass der Fokus in heutiger Zeit stärker darauf gerichtet werden müsse, dass Energieerzeugung und -abnahme nicht zu weit voneinander entfernt seien. Lange Versorgungsstrassen, wie in der Vergangenheit, seien aktuell nicht mehr realistisch. Die Kosten für eine Versorgungsleitung müssten überschaubar bleiben, die unkontrollierte Kostensteigerung bei Rohstoffen und Material, die momentan am Markt herrsche, mache die Planungen auch für ein Unternehmen wie die Stadtwerke schwierig. Preisbindungen aus Angeboten währten aktuell etwa fünf Tage.



In der Heizzentrale der Stadtwerke Waiblingen in der Schorndorfer Straße 67 werden verschiedene Energieerzeugungsarten eingesetzt. Außer einem hohen Anteil an Kraft-Wärmekopplung wird unter anderem eine Wärmepumpe betrieben. Foto: Stadtwerke Waiblingen, Abteilung Wärme



Lena Klingler erhielt eine Sonderehrung.



Fit bleiben mit dem Ablegen des Sportabzeichens.



Trainer aus Leidenschaft.



Die Sportkrobatinnen und der Sportakrobat des TSV Lorch wurden mit tosendem Applaus für ihre Vorführung bei der Sportlerehrung am Freitag, 25. November, im Bürgerzentrum Waiblingen bedacht. Fotos: Redmann



Zahlreiche Medaillen vergeben.



Im Handball ...



und Fußball erfolgreich.

Viele Ehrungen bestätigen Prädikat „Sportstadt“

Zahlreiche Höchstleistungen und Erfolge bei der Sportlerehrung am Freitag, 25. November, ausgezeichnet

(red) Mittendrin sind die Sportlerinnen und Sportler am Freitagabend, 25. November 2022, bei der Sportlerehrung im Bürgerzentrum Waiblingen gewesen, als zum Auftakt drei Schwestern rhythmische Sportgymnastik auf hohem Niveau präsentierten. Sie waren einer der Programmpunkte ebenso wie die Sportakrobaten vom TSV Lorch. Die Vorführungen wurden mit tosendem Applaus bedacht, konnte doch das Publikum ganz gut einschätzen, was es heißt, Höchstleistungen abzuliefern.

Von einem tollen Einstieg sprach dann auch Oberbürgermeister Sebastian Wolf bei seiner ersten Sportlerehrung in seiner Amtszeit und

nach Corona. Und schließlich zeige die Vielzahl an Ehrungen, dass Waiblingen das Prädikat Sportstadt weiterhin zu Recht trage. Die Sportlerinnen und Sportler stünden zwar ganz im Mittelpunkt, er begrüßte auch die Damen und Herren Trainer, Vereinsvertreter, die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport sowie des Beirats der Arbeitsgemeinschaft der Waiblinger Sportvereine. „Ihre tatkräftige Unterstützung, oft im Hintergrund ist ein wesentlicher Bestandteil für die Grundlage des Erfolgs. Die zurückliegenden Jahre stellten uns alle, aber auch gerade den Sport, vor große und immer neue Herausforderungen und Einschränkungen. Die Pandemie habe Spuren hinterlassen, und er war froh sein, dass in Waiblingen alle Beteiligten zusammengestanden und gute Entscheidungen getroffen worden seien.

Die Stadt habe unvermindert an der Sportförderung festgehalten und verzichtete auf die

Gebühren während der Schließzeiten der Sportstätten. Ein zusätzlicher Vereinsfonds in 2020 und 2021 von jeweils 200 000 Euro habe den Vereinen geholfen, den Einnahmenverlust durch den Ausfall von Veranstaltungen zumindest teilweise zu kompensieren. Der Fonds wurde je zur Hälfte von der Eva Mayr-Stihl Stiftung und der Stadt getragen; er danke ihr für diese großzügige Unterstützung!

Zu der Coronakrise sei die Energiekrise gekommen und damit die Verantwortung als Kommune, alles dafür zu tun, eine Gasnotlage unbedingt zu vermeiden. „Auch hier mussten schwierige Entscheidungen getroffen werden“, erklärte Wolf.

„Mit der vorübergehenden Schließung des Lehrschwimmbeckens in Bittenfeld und des Hallenbades in Hegnach über die Wintermonate werden signifikante Energieeinsparungen erreicht“, sagte der Oberbürgermeister. Jedoch habe dies natürlich Auswirkungen auf den Schwimmbetrieb der Vereine und Schulen. In sehr guter Kooperation mit den nutzenden Vereinen hätten zum Glück die Übungszeiten vollständig in die anderen Hallenbäder in Neustadt und in der Kernstadt verlegt werden können. „Hierfür herzlichen Dank an alle Beteiligten!“

„Auch bei der vorübergehenden Verlegung der Sportnutzungen aus der Kleinturnhalle Hohenacker und der Gemeindehalle Neustadt, die derzeit für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine genutzt werden, haben die Sportvereine sehr kooperativ mitgezogen. Wir werden alles Machbare tun, um die Schließzeiten so kurz wie möglich zu halten.

Es ist für alle keine leichte Situation, aber wenn man das unglaubliche Kriegsleid in der Ukraine sieht, ist es selbstverständlich, dass es unsere humanitäre Aufgabe ist, den Menschen zu helfen. Auch hier gilt der große Dank den Vereinen, die es genau so sehen und Verständnis für die Maßnahmen haben.“

Als eine Daueraufgabe bezeichnete er die schrittweise Sanierung bzw. Erweiterung der Sportstätten. Als Beispiele nannte Wolf die Generalsanierung der Gemeindehalle in Bittenfeld und den Bau eines neuen Hallenteils, die Sanierung der Umkleieräume in der Salier-Sporthalle 1 und den derzeit laufenden Neubau einer Sporthalle in Waiblingen Süd, „die nächsten Jahr fertig wird“.

„Auch für die nächsten Jahre sind weitere Maßnahmen im Sportbereich geplant, beispielsweise die Sanierung diverser Rasen- und Kunstrasenplätze, aber auch Investitionen in unsere Halleninfrastruktur sind vorgesehen. Für die schrittweise Umrüstung von Flutlichtanlagen auf LED stehen wir in den Startlöchern, warten aber immer noch auf die Förderbescheide aus dem Bundesförderprogramm“, erklärte Wolf.

Der Oberbürgermeister ging auf die Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans ein, mit der auch eine Fortschreibung des Sportleitplans erfolgen werde, die wieder gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Waiblinger Sportvereine vorgenommen werde. Dazu lud er schon zum Mitmachen ein.

„Meine Damen und Herren, die kurze Auflistung zeigt, dass der Sport und die Stadt gefordert sind wie selten zuvor und dass es nur im gemeinsamen Zusammenspiel gut funktionieren kann. Und bei all diesen wahrlich schwierigen Rahmenbedingungen sind herausragende sportliche Erfolge noch höher zu werten, als in

Erster Waiblinger Qualitätsdialog

„Was brauchen die Jugendlichen?“ – Experten tauschen sich aus

Was brauchen die Waiblinger Jugendlichen? Dies und mehr wurde beim ersten Waiblinger Qualitätsdialog Jugend am Mittwoch, 23. November 2022, im Bürgerzentrum von Fachkräften diskutiert.

Die städtische Abteilung Kinder- und Jugendförderung hatte dazu eingeladen, 13 Fachkräfte, die sich hauptberuflich mit Kindern und Jugendlichen in Waiblingen befassen, waren mit von der Partie. Untereinander ein Netzwerk aufzubauen, war eine Aufgabe der Teilnehmenden.

Die Expertinnen und Experten aus den Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendförderung (Offene Jugendarbeit, Kinderpädagogik, Mobile Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Jugendgemeinderat) sowie aus der kirchlichen Jugendarbeit und auch aus verschiedenen Beratungsstellen des Landratsamtes erarbeiteten dann die Bedarfe von jungen Menschen in Waiblingen. Gemeinsame Diskussionen darüber, an welchen Stellen es fachliche Überschneidungen von verschiedenen Anbietern und Partnern gibt, wurden ebenso geführt. Synergien nutzen zu können, war eines der Ziele.

So ergaben sich die Schwerpunktthemenbereiche „Freizeitpädagogische Angebote“, „Berufsorientierung“, „Umgang mit Rauschmitteln“ und „Digitale Jugendarbeit“.

Außerdem stellten die Beteiligten fest, dass in allen Bereichen ähnliche neue Themen bei den Jugendlichen aufkommen, die vor der Corona-Pandemie nicht in diesem Ausmaß erkennbar gewesen waren. So suchen junge Menschen gezielt Angebote zur Aktivierung, außerdem besteht ein stark erhöhter Beratungs- und Hilfebedarf. Diesem kann aufgrund fehlender Fachkräfte und einem Mangel an Therapieplätzen nicht in ausreichendem Umfang nachgegangen werden. Viele junge Menschen berichten auch von Antriebslosigkeit und Vereinsamung. Drei Sozialraumteams sollen

im Januar 2023 die Erkenntnis aus dem Waiblinger Qualitätsdialog umsetzen. Ziel ist es, auch in Zukunft ein vielfältiges Angebot für die Kinder und Jugendlichen in Waiblingen machen zu können.

Geplant ist weiter, dieses neue Gremium im Jahresturnus einzuberufen. Im Herbst 2023 folgt entsprechend der zweite Qualitätsdialog Jugend, um weitere Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und Lobbyarbeit für Kinder und Jugendliche zu leisten.

Gerne können sich interessierte Vereine und Institutionen bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung melden, welche hauptamtliche Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit haben, um mit „in das Gremium aufgenommen“ zu werden. Kontakt über E-Mail an kjf@waiblingen.de oder unter Tel. 07151 5001-2720.

Für Kinder in Not

Kelly-Inseln in Waiblingen

Waiblingen beteiligt sich schon seit vielen Jahren an dem Projekt „Kelly-Inseln“. Zahlreiche Gewerbetreibende und Einrichtungen signalisieren mit dem Logo im Eingangsbereich ihre Bereitschaft, Kindern in Notfallsituationen als Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das kann ein Pflaster sein, ein Telefonanruf bei den Eltern oder im schlimmsten Fall Schutz vor Aggressionen und vor sexuellen Übergriffen. Die einzelnen Waiblinger Stationen sind im Internet unter www.waiblingen.de/kellyinseln aufgelistet. So können Eltern ihre Kinder mit den verschiedenen Anlaufstellen vertraut machen. Das Projekt „Kelly-Insel Waiblingen“ verfolgt das Ziel, Kinder schon im Grundschulalter angstfrei und kindgerecht über Gefahren aufzuklären sowie Verhaltens- und Hilfsmöglichkeiten zu vermitteln.

Dachbegrünung mit Photovoltaik

Bis 500 Euro Zuschuss

Wer eine Flachdach-Begrünung in Verbindung mit einer neu zu errichtenden oder vorhandenen Photovoltaikanlage auf einem Wohngebäude plant, kann dazu bis zu 500 Euro Fördermittel von der Stadt Waiblingen erhalten. Bezuschusst wird eine Fläche von mindestens zwölf Quadratmetern, wichtig ist auch, dass das Vorhaben nicht ohnehin zwingend vorgeschrieben ist. Der Antrag kann von Eigentümern, von Eigentümergemeinschaften und von Verwaltungen mit Verwaltervertrag gestellt werden. Die ausführlichen Bestimmungen dazu sowie das Antragsformular gibt es auf der Homepage der Stadt unter www.waiblingen.de/Klimawandel.

Rückbau von Schottergärten

Fördermittel beantragen

Die Anlage von Schottergärten, jene im Untergrund mit Folien abgedeckte und in ihrem Erscheinungsbild mit Steinen aller Art gestaltete Gartenfläche, ist in Waiblingen seit Jahresbeginn 2019 untersagt. Auch das Land verbietet eine solche Gartengestaltung seit 1. August 2020. Gartenbesitzer, die eine derartige Fläche bis zu diesem Datum angelegt haben, und diese nun zurückbauen möchten, können von der Stadt Waiblingen eine Förderung bis zu 500 Euro erhalten. Mindestens zehn entsiegelte Quadratmeter müssen für eine Bezuschussung nachgewiesen werden. Der Antrag kann von Eigentümern, von Eigentümergemeinschaften und von Verwaltungen mit Verwaltervertrag gestellt werden. Die ausführlichen Bestimmungen dazu sowie das Antragsformular gibt es auf der Homepage der Stadt unter www.waiblingen.de/Klimawandel.

„normalen“ Zeiten. Deshalb schon an dieser Stelle meinen herzlichen Glückwunsch sowie meine persönliche Anerkennung und mein Respekt an alle Sportlerinnen und Sportler sowie die Mannschaften, die heute geehrt werden. So haben wir in diesem Jahr wieder mehrere Sportplaketten in Gold zu vergeben“, die er im Verlauf des Abends persönlich überreichte.

Sonderehrung

Nach der Europameisterschaft 2021 konnte Lena Klingler von den VfL Tigers nun mit dem Titel bei den Weltmeisterschaften und den World Games ihre bisher größten Erfolge erzielen. Sie erhielt eine Sonderehrung, da sie die Sportplakette in Gold schon im vergangenen Jahr bekommen hatte und diese nur einmal an eine Person vergeben werden kann.

Weitere Ehrungen

Mit der Sportplakette in Gold ausgezeichnet wurden Götz Klausenburger von der SG Stern Stuttgart, der von den Europäischen Betriebs-sportmeisterschaften einen kompletten Medaillensatz in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen mit nach Hause brachte, und Daniella Kromm vom TSV Schmidlen für den 2. Platz bei den Weltmeisterschaften mit der Mannschaft in der Rhythmischen Sportgymnastik. Ihr Können zeigte sie zu Beginn der Ehrung.

Ein weiteres sportliches Highlight war der Aufstieg der Tigers Damen in die 1. Frauenhandball-Bundesliga. Die Entscheidung fiel am letzten Spieltag; es war einer der ersten Termine im neuen Amt von Oberbürgermeister Wolf.

Ausblick für das Jahr 2023

Als Ausblick für das nächste Jahr kündigte er zum Beispiel den vierten Sparkassen Remstal Marathon im September an, der dieses Mal wieder von Schwäbisch Gmünd nach Waiblingen führt.

Namen im Internet

Die Liste der gesamten Namen kann im Internet eingesehen werden.

» www.waiblingen.de

Weltweit im Netz

Amtsblatt „Staufer-Kurier“

Wer das Amtsblatt der Stadt Waiblingen am heimischen Bildschirm oder auf seinem mobilen „Endgerät“ lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ bei

» www.waiblingen.de

auf der Homepage unter „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an karin.redmann@waiblingen.de.

WAIBLINGER WEIHNACHTSMARKT

Waiblinger Hütte

In der „Waiblinger Hütte“ haben ehrenamtlich engagierte Gruppen und Vereine die Möglichkeit, sich jeweils an einem Tag einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Ein Projekt des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT. Da in Waiblingen ENGAGIERT groß geschrieben wird, hat der AK die Organisation und Koordination übernommen.

<p>Freitag, 25.11.: AK Waiblingen ENGAGIERT Infos zur Arbeit des AK, Gutsletüten werden verschenkt</p> <p>Samstag, 26.11.: 1. WFG Marmeladen und Gelee, Trockenfrüchte und Suppen-einlagen, Kräutersatz, evtl. Liköre</p> <p>Sonntag, 27.11.: VfL Waiblingen Infostand / Angebote VfL Waiblingen, auch zum Mitmachen, evtl. Glücksrad</p> <p>Montag, 28.11.: Evangelische Kirchengemeinde Hohenacker Genähtes, Gestricktes, Gebasteltes, Taschen, Loops, Socken, Schals, Kirschkerzen- und Lavendelsäckchen, Weihnachtsdeko, Marmelade</p> <p>Dienstag, 29.11.: Haus Elim Vorstellung Haus ELIM (Ehrenamtsflyer, Hausmagazin) Marmelade, Socken, Likör, Gutsle, Gitarrenmusik</p> <p>Mittwoch, 30.11.: Aktion Saubere Stadt Information über die Aktion zugunsten eines sauberen und lebenswerten Umfelds, kleine abgepackte Geschenke</p> <p>Donnerstag, 01.12.: Courage Leckereien (Plätzchen, Marmelade, Pikantes), Basteleien für innen und außen, Dekoartikel für Weihnachtszeit</p> <p>Freitag, 02.12.: JGR mit den Jugendtreffs Hegnach, Hohenacker und Neustadt Fotobox-Aktion, Gebäck, Informationen</p> <p>Samstag, 03.12.: Weltladen Klimaneutraler „Segelkaffee“ und andere Kaffees, Espresso etc., Schokolade, Mützen, Handwärmer, Schals und individuelle Kochtüten</p> <p>Sonntag, 04.12.: El. ELEF - türk. Frauengruppe Vorstellung der Frauengruppe, salziges & süßes Gebäck, Handarbeiten (Tischdecken, Socken, Dekoartikel)</p> <p>Montag, 05.12.: BUND Infos zu Überkonsum und Klimaschutz, praktische Hilfen für Naturschutz, von Balkon bis Streuobstwiese, Infomaterial, Tierstempel-Basteln, Bausätze für Nistkästen</p> <p>Dienstag, 06.12.: Frauensprachcafé und Tafel Waiblingen Vorstellung Frauensprachcafé und Tafel Waiblingen</p> <p>Mittwoch, 07.12.: Diakonie Stetten Werbung für ehrenamtl. Engagement im Wohnbereich, den Werkstätten, der Schule, „Zamma“, konkrete Einsatzmöglichkeiten, Produkte der Schülerwerkstatt und Remstal Werkstätten</p> <p>Donnerstag, 08.12.: pro familia, FraZ Präsentation der Angebote & Projekte, Strickwaren</p> <p>Freitag, 09.12.: Kinderschutzbund Stulpen, weihn. Ohrhörer, Weihnachtsdeko, Marmelade, gestrickte Spültücher u. Topflappen, Kinderschürzen, gehäkelte Tiere, Socken, Bienenwachskerzen usw.</p>	<p>Samstag, 10.12.: Nikolaus-Aktion Selbstgebackenes Marmelade, Gebäck, Dekoartikel aus Holz, Babyfellschuhe, Küchentaschen, Schlüsselanhänger</p> <p>Sonntag, 11.12.: FSV Waiblingen Vorstellung des Vereins und seiner Angebote, Bedeutung des Sportvereins für die Gesellschaft, Schmuck, Gutsle, Marmelade</p> <p>Montag, 12.12.: Kneipp Verein Waiblingen Vermittlung der 5 Elemente aus der Lehre Sebastian Kneipps, Kneipp-Wickel, Kneipp-Kalender</p> <p>Dienstag, 13.12.: Filmclub Waiblingen Filmvorführung auf Monitor, DVDs zum Verkauf</p> <p>Mittwoch, 14.12.: Bittenfelder Mosthexen im Faschingskostüm – Informationen zum Verein, Selbstgebackenes zur Weihnachtszeit wie Baumschmuck, Kerzenhalter</p> <p>Donnerstag, 15.12.: Schwäbischer Albverein OG Waiblingen Angebote der Ortsgruppe und des Hauptvereins, Prospekte, selbstgebackene Kekse etc.</p> <p>Freitag, 16.12.: Tageselternverein Waiblingen und Umgebung e.V. Beratung und Informationsaustausch, Glücksrad & Lose</p> <p>Samstag, 17.12.: DRK Gesundheitsprogramme Informationen, kleine Geschenke, Dekoartikel, Rotkreuzdose für den Notfall</p> <p>Sonntag, 18.12.: Förderverein Kinderschutzbund Kleines Sortiment aus Secondhand-Laden Pfifflikus, Gutsle als give-away für Kinder</p> <p>Montag, 19.12.: Kinderstiftung FUNKE Rätsel mit Fragen zur Kinderarmut, Gewinnspiel, ggf. Produkte aus der Nähwerkstatt</p> <p>Dienstag, 20.12.: Christliche Pfadfinder Waiblingen - CPD Bewerbung des Angebots, selbstgemachte Marmelade, Gewürze, Grillanzünder, kleinere Basteleien</p> <p>Mittwoch, 21.12.: Montessori-Kinderhaus Vorstellung des Vereins, Einblicke ins Kinderhaus, Montessori-Pädagogik und -Material</p>
---	--

Freitag, 09.12.: Kinderschutzbund
Stulpen, weihn. Ohrhörer, Weihnachtsdeko, Marmelade, gestrickte Spültücher u. Topflappen, Kinderschürzen, gehäkelte Tiere, Socken, Bienenwachskerzen usw.

WAIBLINGEN ENGAGIERT

Seniorenweihnacht wieder in Gemeinschaft

Festliches Beisammensein

Zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Waiblingen sind die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger der Kernstadt am Dienstag, 13., und am Mittwoch, 14. Dezember 2022, jeweils um 14 Uhr in den Ghibellinensaal des Bürgerzentrums eingeladen. Insgesamt 2 700 Briefe wurden dafür versandt. Oberbürgermeister Sebastian Wolf begrüßt die Gäste an beiden Tagen, Dekan Timmo Hertneck und Pfarrer Franz Klappenecker sind als Vertreter der Kirchen dabei. Unter der Moderation von Stadt-seniorenrätin Marie-Luise Raiser und Stadtseniorenrat Rüdiger Deike sorgen die Schülerinnen und Schüler der Salier-Realschule gemeinsam mit ihren Lehrkräften für besinnliche Stunden.



WAIBLINGER WEIHNACHTSMARKT PROGRAMM 25.11. bis 21.12.2022

Eröffnung Freitag, 25.11. um 17 Uhr • Täglich geöffnet von 12 bis 20:30 Uhr
Mittwoch und Samstag ab 10 Uhr (weihnachtlicher Wochenmarkt) • Freitag und Samstag bis 22 Uhr

26.11. – 21.12.		Täglich Aufführungen des WÖHNEMER PUPPENTHEATERS um 15:30 und 17 Uhr	
Freitag, 25.11.2022 17:00 Uhr	Eröffnung Weihnachtsmarkt durch OB Sebastian Wolf, musikalisch umrahmt von einem Bläserensemble des Städtischen Orchesters Waiblingen	Samstag, 10.12.2022 19:00 Uhr	ABENDKONZERT MFG – acoustic by The Rocks
Samstag, 26.11.2022 20:00 Uhr	ABENDKONZERT Birds of a Feather DUO Pop, Rock, Countryfolk	Sonntag, 11.12.2022 18:00 – 20:00 Uhr	Riesin (www.nasimusic.de)
Freitag, 27.11.2022 12:00 Uhr	VfL Waiblingen – Vorführung Aktivprogramm Bauch-Beine-Po	Montag, 12.12.2022 17:30 Uhr	Tanzschule Fun & Dance
14:00 Uhr	VfL Waiblingen – Vorführung Aktivprogramm Qi Gong	18:00 – 20:00 Uhr	Olaf Gölmer (www.olafgolmer.de)
14:30 Uhr	VfL Waiblingen – Vorführung Aktivprogramm Fünf Esslinger	Dienstag, 13.12.2022 17:30 Uhr	Kita Solentzelle
15:00 Uhr	VfL Waiblingen – Vorführung Aktivprogramm Total Body Workout	19:00 Uhr	Bläserensemble des Städtischen Orchesters Waiblingen
18:00 – 20:00 Uhr	Tobias Deike, die die schwedische Märchen (www.tobiasdeike.de)	19:00 Uhr	Posaunenchor der Ev. Methodischen Kirche Waiblingen
Montag, 28.11.2022 18:00 Uhr	Tobias Escher auf dem Weihnachtsmarkt	20:00 Uhr	„Flying Weirprobe“ mit der Remstallerlei Feuershow „Majandras Feuershow“
Dienstag, 29.11.2022 17:30 Uhr	Tanzschule Fun & Dance	Mittwoch, 14.12.2022 17:30 Uhr	Contemp Dance Center
18:30 Uhr	Bläserensemble des Städtischen Orchesters Waiblingen	18:30 Uhr	Bläserensemble des Städtischen Orchesters Waiblingen
18:00 – 20:00 Uhr	„Flying Weirprobe“ mit der Remstallerlei Feuershow „Majandras Feuershow“	19:30 Uhr	Folklorechor Hohenacker
Mittwoch, 30.11.2022 17:30 Uhr	Tanzschule Fun & Dance	Donnerstag, 15.12.2022 17:30 Uhr	Finken Jugendkirche Waiblingen
18:30 Uhr	Bläserensemble des Städtischen Orchesters Waiblingen	18:30 Uhr	JUGENDORCHESTER des Städtischen Orchesters Waiblingen
Donnerstag, 1.12.2022 18:00 Uhr	Tobias Escher auf dem Weihnachtsmarkt	Freitag, 16.12.2022 17:30 Uhr	Chor der Solentzelle Jahrgangsstufe 1
Samstag, 3.12.2022 17:30 Uhr	Contemp Dance Center	18:15 Uhr	Chor der Solentzelle Jahrgangsstufe 2
20:00 Uhr	Weihnachtsjazz mit Peter Bühler & His Flat Foot Stompers	20:00 Uhr	Abendkonzert mit den Lenz-Brothers
Sonntag, 4.12.2022 17:30 Uhr	Bläserensemble der Big Band des Städtischen Orchesters Waiblingen	ab 19:00 Uhr	Weihnachtliches Konzert mit dem Philharmonischen Chor Waiblingen e.V. in der Nikolauskirche
Montag, 5.12.2022 18:00 – 20:00 Uhr	Andreas Wikung (www.andreaswikung.de)	Samstag, 17.12.2022 17:30 Uhr	Pfadfinder Waiblingen
Dienstag, 6.12.2022 16:00 Uhr	Der Nikolaus kommt!	20:00 Uhr	Supreme Blend – die junge Band mit regionalem Touch
17:30 Uhr	Kita beim Wasserturm	Sonntag, 18.12.2022 18:15 Uhr	Contemp Dance Center
18:00 Uhr	Weihnachtsstänze der Salztherapie der WVG – Waiblinger Karnevalsgesellschaft	ab 19:00 Uhr	Comunità Cattolica Italiana
Nikolausbescherung für die Kinder		20:00 Uhr	Männertrio „Three Spirits“
18:00 – 20:00 Uhr	„Flying Weirprobe“ mit der Remstallerlei Feuershow „Majandras Feuershow“	20:00 Uhr	Band „Drei 10“
Mittwoch, 7.12.2022 17:30 Uhr	Band der Musikschule Unteres Remstal	Mittwoch, 21.12.2022 18:30 Uhr	Größtes HOLZBLÄSERENSEMBLE des Städtischen Orchesters Waiblingen
18:30 Uhr	Bläserensemble des Städtischen Orchesters Waiblingen		
Donnerstag, 8.12.2022 16:00 Uhr	Kinderhaus Mitte		
17:30 Uhr	Tanzschule Fun & Dance		
19:00 Uhr	Vocal-X Pop, Gospel- und Jazz-Ensemble		
Freitag, 9.12.2022 16:00 Uhr	Kinder der Jahrgangsstufe 5 des Stauffer Gymnasiums		
19:00 Uhr	Weihnachten International – Integrationsrat		
20:00 Uhr	ABENDKONZERT Birds of a Feather Band Pop, Rock, Countryfolk		

Änderungen vorbehalten.

www.waiblingen.de

Krippe im Scheuernwinkel

Wie schon einmal

Im Scheuernwinkel, dem Durchgang vom Marktdreieck in die Lange Straße, wird eine Krippe, wie schon einmal, im „Atelier der Schönheit“ die Blicke auf sich ziehen. Weitere sollen im Geschäft von Optik Jaudes aufgestellt sein.

Samstags länger offen

Touristinfo im Advent

Die Touristinfo Waiblingen in der Scheuern-gasse 4 ist an den Adventssamstagen, 3., 10., und 17. Dezember 2022, länger offen, nämlich von 9 Uhr bis 18 Uhr statt wie üblich bis 14 Uhr. Am Samstag, 24. Dezember, Heiligabend, ist von 9 Uhr bis 13 Uhr geöffnet, eine Woche später, am Samstag, 31. Dezember, Silvester, ist hingegen ganz geschlossen.

Kostenfrei mit dem ÖPNV in die Stadt

An den Adventssamstagen

In Waiblingen wird an folgenden Tagen ein kostenfreier ÖPNV angeboten: an den Adventssamstagen, 3. Dezember, 11. Dezember und 17. Dezember 2022 sowie am ersten Samstag im neuen Jahr: 7. Januar 2023.

Linie 208 fährt andere Route

Rathaus und Schwane entfallen

Die Busse der Linie 208 fahren wegen des verlegten Wochenmarkts und Veranstaltungen des Weihnachtsmarktes nicht durch die Kurze Straße (beim Rathaus). Dies gilt bis Mittwoch, 21. Dezember 2022, Betriebsende. Richtung Galgenberg stoppen die Busse an den Haltestellen Stadtmitte und Bürgerzentrum (Remsbrücke); Rathaus und Schwane entfallen in dieser Zeit.

Antiquar bietet Benefizlesungen

Zwei Bücher zur Auswahl

Der Waiblinger Buchantiquar Ralf Neubohn bietet wieder Benefizlesungen an, da es, wie er erklärt, gerade jetzt im In- und Ausland besonders viele unterstützenswerte gemeinnützige Projekte gebe. Die Benefizlesungen seien aber auch für gemeinnützige Organisationen möglich, deren Betriebskosten wegen hoher Energiekosten und Inflation stark gestiegen seien. Passend zur Vorweihnachtszeit können die Veranstalter aus zwei Büchern Benefizlesungen in ihren Räumen erleben. Aus dem Buch „Geheimnisvolle Weihnachten mit Hexe, Drache und schüchterner Fee“, das zum Teil in Waiblingen handelt; oder aus dem humorvollen Buch: „Weihnachtszauber im magisch-chaotischen Hofcafé der Hexe.“ Anfragen und Buchungen unter: Buchantiquariat Der Nöck, Inhaber: Ralf Neubohn, Zwerchgasse 6, Telefon 07151 1336165, E-Mail antiquariat.noeck@gmx.de.

13. Weihnachtsmärkte in Hohenacker

Kreatives und Kulinarisches

Zum 13. Hohenacker Weihnachtsmärkte wird am Freitag, 2. Dezember 2022, von 17 Uhr bis 19 Uhr, auf den Schulhof der Lindenschule Hohenacker, Rechenbergstraße 27, eingeladen. Der Förderverein des Bildungshauses Hohenacker bietet unter dem Motto „Kreatives und Kulinarisches zum Advent“ selbstgemachte Köstlichkeiten, mit Liebe gefertigte Bastelarbeiten und Attraktionen für Kinder an. Die Gäste können die liebevoll gestalteten Stände der Lindenschulklassen und Kindergärten besuchen, sie bieten ein Erlebnis abseits vom Alltagsstress und stimmen auf die Weihnachtszeit ein.

Adventsandacht im Nonnenkirchlein

Bewusst sich einstimmen

„Er stößt die Mächtigen vom Thron“ – mit diesen Worten aus dem Magnifikat der Maria, wie es am Samstag, 3., und am Sonntag, 4. Dezember 2022, in der Michaelskirche erklingt, lädt die Evangelische Kirchengemeinde zur Adventsandacht am Freitag, 2. Dezember, um 18:30 Uhr ins Nonnenkirchlein ein. „Wie Maria versuchen wir uns einzulassen auf die ungeheuerliche Botschaft von Weihnachten“, so das Team der Frauenliturgie, das diese erste Adventsandacht im Jahr gestaltet. Die freitäglichen Angebote sind offen für alle, die sich bewusst auf den Advent einstellen wollen. Weitere Adventsandenachten sind um 18:30 Uhr in der Michaelskirche geplant: am 9. Dezember mit Pfarrer Wagner und am 16. Dezember mit Dekan Hertneck und dem Friedenslicht aus Bethlehem.

Neustädter Weihnachtsmärkte

Im Unterdorf von 16 Uhr an

Das Unterdorf verwandelt sich am Samstag, 3. Dezember 2022, von 16 Uhr an in ein Neustädter Weihnachtsmärkte mit viel Unterhaltung in weihnachtlichem Ambiente. Das Bühnenprogramm verspricht einiges, doch bevor das für Abwechslung sorgt, begrüßt Ortsvorsteherin Daniela Tiemann die Gäste, auch Pfarrer Bauer spricht ein Grußwort; in der Martinskirche erzählt er um 18 Uhr eine Adventsgeschichte. Eine ganze Schar von Vereinen und Organisationen ist bemüht, das 21. Neustädter Weihnachtsmärkte so gemütlich wie möglich zu gestalten.

Besinnung im Trubel der Adventszeit

Philharmonischer Chor singt

Seit Jahren freuen sich die Waiblinger Bürgerinnen und Bürger auf den Weihnachtsmarkt und am Freitag, 16. Dezember 2022, um 19 Uhr auf das stimmungsvolle Konzert des Philharmonischen Chores in der Nikolauskirche, ein Schmuckstück in der Altstadt, das bei vielen Gästen Erinnerungen weckt an alte Zeiten. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen und unterstützen die Nikolauskirche und den Chor.

Die Kirche strahlt in weihnachtlichem Glanz und ebenso leuchten die Augen der Sängern und Sänger, die unter der Leitung von Tilman Heiland traditionelle Weihnachtslieder aus aller Welt singen. Das Publikum summt und singt gern mit, besonders die bekannten Melodien. Und so bereichert die Weihnachtsmusik diese Zeit; sie gehört dazu, erinnert an die Kindheit, beschwört den Frieden, gibt Halt und Trost in unruhigen Zeiten und stimmt mit „O, du fröhliche“ ein auf die nahenden Feiertage. Mit musikalischen Gästen ist durchaus zu rechnen; sie runden das Programm ab, das abseits vom Trubel des Weihnachtsmarktes einen besinnlichen Akzent setzt.

Organisationen und Vereine stellen sich vor

In der Waiblinger Hütte

Die Waiblinger Hütte ist dieses Jahr auch wieder auf dem Weihnachtsmarkt vorzufinden, organisiert wird sie vom Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT. Auf dem Markt, gegenüber dem ehemaligen Spielwarengeschäft, steht die Hütte, die zu den Zeiten des Weihnachtsmarkts ebenfalls geöffnet ist.

Bis einschließlich Mittwoch, 21. Dezember 2022, präsentieren sich dort täglich wechselnd

27 verschiedene Waiblinger Organisationen und Vereine. Sie stellen sich vor, werben für ihre Anliegen und machen so die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements sichtbar. Sie bieten Leckereien wie Gutsle und Marmelade an. Dazu gibt es Selbstgebackenes, -gestricktes und -gebasteltes, auch Deko, nicht nur passend zur Weihnachtszeit. Mitmachangebote bringen die Besucher in Schwung und helfen, der kalten Jahreszeit zu trotzen.



Standerteilung Verlegung Wochenmarkt 2022	
1 Hofmarkt Schmid	Mi / Sa
2 Obst- und Weinbau Mendinger	Mi / Sa
2a Frieder Bayer	Mi / Sa
3 Hühnerhof Neumair	Mi / Sa
4 Feinkost Helena	Mi / Sa
5 Widmann Lebensmittel GmbH	Mi / Sa
6 Nüsse & Trockenfrüchte Gören	Mi / Sa
7 Rizza Caffè	Mi / Sa
8 Afrikanische Spezialitäten / Forellenhof Rieker	Sa
9 Burtsche Gartenbau / Birgit Eicher Feinkost	Mi / Sa
10 Pusztá Ungarische Spezialitäten / Bittenfelder Käseladde	Mi / Sa
11 Mandelhandel Manufaktur	Sa
12 Französische Backwaren	Sa
13 Florale Werkstatt Faiss	Sa
14 Original Thüringer	Mi / Sa
15 Querbeet Familie Mayer	Mi / Sa
16 Obst- und Gemüsehändler Staiger	Mi / Sa
17 Catali Feinkost	Mi / Sa
18 Kloster Untermarkt / Imkeri Siegfried	Mi / Sa
19 Gebrüder Reinhardt / Gemüse	Sa
20 Türkische Spezialitäten / Beate Koch	Sa

Der Waiblinger Wochenmarkt wird während des Weihnachtsmarkts bis 21. Dezember 2022 in die an den Marktplatz angrenzenden Straßen und Gassen verlegt. Wo der jeweilige Stand anzutreffen ist, zeigt der Plan.

WAIBLINGER WEIHNACHTSMARKT



Oberbürgermeister Sebastian Wolf (Bildmitte) freut sich über den weihnachtlichen Klang.



Die Schiffsschaukel auf dem Rathausplatz – die Attraktion für die Kinder.

Waiblingen im Adventszauber

Adventskalenderausstellung, ART-verwandt und Nikolaus



25.11. bis 21.12.2022

WAIBLINGER WEIHNACHTSMARKT

Noch bis Sonntag, 4. Dezember, ist die Adventskalenderausstellung im Keralamtskeller zu bestaunen. Dann verpackt Ilse Erfurt die Schätze wieder sorgfältig. Es ist eine außergewöhnliche Sammlung, die sie in vielen Jahren zusammengetragen hat. Unter den etwa 500 Exemplaren befinden sich so interessante wie die „Villa Kunterbunt“ von Pippi Langstrumpf oder ein Kalender in Schrankform.

ART-verwandt im Waiblinger Schlosskeller: Teilnehmerwechsel am Sonntag

Die ART-verwandt ist ein fester Bestandteil des Waiblinger Weihnachtsmarkts. Damit es spannend bleibt, sind von Sonntag, 4. Dezember 2022, an neue Teilnehmer im Waiblinger Schlosskeller anzutreffen, die ihre handgefertigten Unikate noch bis einschließlich Sonntag, 11. Dezember, in diesem einzigartigen Ambiente, das seinesgleichen sucht, anbieten. Hier findet man zu Stoff gewordene Träume, ausgefallene Mode und Accessoires, Schmuck in verschiedenen Varianten, Skulpturen aus Eisen, Ton und Holz, herrlich duftende Seifen und Kräuter, Schönheiten aus Glas, Papier, Porzellan, Beton, Keramik, Leder und vieles mehr.

Nikolaus
Dienstag, der 6. Dezember, steht wieder ganz

im Zeichen des roten Mannes. Um 18 Uhr kommt er auf den Weihnachtsmarkt. Kinder, die ihm ein Gedicht oder Lied vortragen, bekommen eine süße Überraschung aus dem großen Sack.

Bühnenprogramm

Das Bühnenprogramm bietet auch in der zweiten Woche des Weihnachtsmarktes viele schöne Sternstunden. Am Donnerstag (1.12) ist Tobias Escher von 18 Uhr an auf der Weihnachtsmarktbühne. Peter Bühr & his Flat Foot Stompers lädt am Samstag (3.12.) von 20 Uhr an zum Weihnachtsjazz. Das Städtische Orchester Waiblingen und die Musikschule Unteres Remstal bereichern das Weihnachtsmarktprogramm mehrfach mit unterschiedlichen Ensembles. Außerdem sind noch zahlreiche Chöre, Kindergärten, Tanzschulen und Einzelinterpreten beteiligt.

Kinderbetreuung

Der Verein Innenstadtmaking bietet in Kooperation mit der Familienbildungsstätte am Samstag, 3. Dezember, von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr eine kostenlose Betreuung für Kinder von fünf bis zehn Jahren an. Damit sind die hektischen Weihnachtseinkäufe Vergangenheit, und die Kinder freuen sich über Spiel, Spaß und Überraschungen.

Nicht vergessen

- Dienstags von 18 Uhr an „Fire & Wine“, die „Flying Weinprobe“ mit der Remstallkellerei und um 20 Uhr die Feuershow mit „Majandra“.
- Täglich um 15.30 Uhr und 17 Uhr die kostenfreien Aufführungen des „Wonnegauer Puppentheaters“.

Öffnungszeiten

Der Weihnachtsmarkt ist täglich geöffnet von 12 Uhr bis 20.30 Uhr, an den Wochenmarkttagen mittwochs und samstags öffnet der Markt schon um 10 Uhr, freitags und samstags schließt der Weihnachtsmarkt um 22 Uhr.

Das detaillierte Programm des Weihnachtsmarktes entnehmen die Besucherinnen und Besucher den Aushängen auf dem Weihnachtsmarkt oder dem Internet.

www.waiblingen.de

Endlich wieder!

Weihnachtsmarkt in Waiblingen

(red) „Endlich wieder!“ Es sind diese zwei Worte die Oberbürgermeister Sebastian Wolf in diesem Jahr begleitet haben und die er noch immer häufig bei vielen Veranstaltungen hört. Damit hat der Oberbürgermeister den Besucherinnen und Besuchern sicherlich aus der Seele gesprochen, nachdem sie das Bläserensemble des Städtischen Orchesters Waiblingen am Freitag, 25. November 2022, bei der Eröffnung des Weihnachtsmarkts mit seinem Wohlklang auf die Adventszeit eingestimmt hatte. Endlich wieder, deutete der Oberbürgermeister als Ausdruck dafür, dass Leben und Geselligkeit wieder in die Stadt einziehen können und verschiedentlich schon konnten. Darüber sei er froh, denn gerade in den krisenhaften Zeiten würden Ereignisse gebraucht, die Menschen zusammenbringen und ein Stück weit Halt geben.

Nie in Frage gestellt

„Liebe Gäste“, rief Wolf in die Runde der vielen großen und kleinen Zuhörer: natürlich sei die Energiekrise auch ein bestimmendes Thema und es mussten zum Teil schmerzliche Entscheidungen getroffen werden. Trotzdem habe immer festgestanden, dass der Weihnachtsmarkt gemacht werde. Weitestgehend werde auf LED-Lichter gesetzt und er war sicher, dass bei der Beleuchtung ein gutes Maß gefunden worden sei. „Denn Licht ist für die Menschen wichtig, gerade in der dunklen Jahreszeit, und schafft eine warme, vorweihnachtliche Atmosphäre, ebenso wie der gesamte Weihnachtsmarkt.“

Ein Besuch lohnt sich!

Bewährt und beliebt sei das Bühnenprogramm, an dem sich zahlreiche Vereine, Chöre, Musikgruppen, Kindergärten und Einzelinterpreten beteiligten. Eine Besonderheit im weiten Umkreis seien das Kunsthandwerk der Artverwandt im Schlosskeller und die Adventskalenderausstellung im Keralamtskeller. Da fließe unglaublich viel Engagement und Herzblut der Betreiberinnen hinein. „Ein Besuch lohnt sich unbedingt!“, so der Oberbürgermeister.

Menschen suchen Zusammenkommen

Ein Beweis dafür, dass die Menschen das Zusammenkommen suchen, war schon am gleichen Abend noch gebracht: der Marktplatz war rasch gefüllt – und bei Glühwein und leckeren Speisen trafen sich Familien, Gruppen und Freunde, genossen das Ambiente und den Duft der typischen Gewürze, die die Advents- und Weihnachtszeit ausmachen.

Schiffsschaukel kommt an

Neu ist in diesem Jahr die Schiffsschaukel auf dem Rathausplatz, die von den Kindern gleich in Beschlag genommen wurde: „Mama, Papa, noch höher“ riefen Mädchen wie Buben ihren Eltern entgegen; sie hatten ihren Spaß beim Schaukeln. Ein beliebtes Fotomotiv ist der „Wintergarten“ mit Briefkasten direkt vor dem Rathaus.

Einzelhandel vor Ort bedenken

„Auch der Einzelhandel in der Innenstadt ist auf die Vorweihnachtszeit eingestellt und freut sich auf Ihren Besuch“, warb der Oberbürgermeister für den Einkauf vor Ort. In Kooperation



Das Bläserensemble des Städtischen Orchesters stimmt auf den Weihnachtsmarkt ein.



Das Ambiente lädt zum Bummeln ein.

Fotos: Redmann

mit dem Verein Innenstadtmaking bietet die Familienbildungsstätte an den Adventsamstagen im Dezember eine Kinderbetreuung im KARO Familienzentrum am Alten Postplatz an.

Neue Kraft schöpfen

„Bummeln, einkaufen und nette Menschen treffen – so lässt sich die Adventszeit in Waiblingen genießen“, war Sebastian Wolf überzeugt. „Und nach diesem Jahr voller Schrecken und dunkler Ereignisse können wir alle, glaube ich, den besonderen Zauber, den die Vorweihnachtszeit mit sich bringt, gut gebrauchen und daraus hoffentlich auch neue Kraft und Zuversicht ziehen.“

Dank an die, die zum Gelingen beitragen

Er dankte allen, die zum Gelingen beitragen: den Standbetreibern, den Organisatoren und Programmgestaltern und allen anderen „guten Geistern“ im Hintergrund, und natürlich den vielen Gruppen, Orchestern, Chören, Kirchengemeinden, Kindergärten und Schulen, die mit ihren Auftritten in vorweihnachtliche Stimmung versetzten.

Er wünschte allen frohe Weihnachten und ein friedvolles und gesundes Jahr 2023 und erklärte den Waiblinger Weihnachtsmarkt als eröffnet.

Informationen zum Bühnenprogramm, zu den Öffnungszeiten und dem weiteren Angebot auch im Internet: www.waiblingen.de.

Weihnachtlicher Jubel mit Pauken und Trompeten

Weihnachtskonzert der Kantorei

Beim Weihnachtskonzert singt die Michaelskantorei am Samstag, 3. Dezember 2022, um 19 Uhr und am Sonntag, 4. Dezember, um 17 Uhr aus Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“ die Kantaten I „Jauchzet, frohlocket“ und III „Herrscher des Himmels“, die den weihnachtlichen Jubel mit Pauken und Trompeten zum Klingen bringen. Zudem steht das selten zu hörende „Magnificat“, BWV 243, auf dem Programm, das im Wechsel zwischen intimen Soloteilen und packenden Chorpassagen den Lobgesang der Maria „Meine Seele erhebt den Herren“ spannend zur Geltung bringt.

Die Solisten und die Michaelskantorei werden vom Collegium Instrumentale begleitet, Kinder- und Jugendkantorei treten bei den Choralen dazu. Die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler.

Nummerierte Karten zu 20 € (Schüler und Studenten 10 €), unnummerierte Karten zu 12 € (Schüler und Studenten 6 €) gibt es im Vorverkauf bei der Touristinfo, Scheuerngasse 4, und an der Abendkasse.

Weihnachtsliedersingen

Die Chöre der Gemeinde laden am 3. Advent, Sonntag, 11. Dezember 2022, um 17 Uhr zum traditionellen „Weihnachtsliedersingen“ in die Michaelskirche ein. Mit den Kinderchören an der Michaelskirche, der Jugendkantorei und dem Gospelchor musizieren Instrumentalsolisten und der Posaunenchor des CVJM. Die Singleitung hat Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler, der Eintritt frei.



Karte pflücken und Wunsch erfüllen

Noch bis 3. Dezember können die Karten mit Kinderwünschen in der Stadtbücherei gepflückt werden. Bis 7. Dezember müssen die Päckchen im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, dann abgegeben sein, damit sie

die Mädchen und Buben sowie Jugendliche rechtzeitig erreichen. Die Theke im EG des Familienzentrums ist wie folgt besetzt: Montag bis Freitag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17 Uhr

Foto: Redmann

KUNST UND KULTUR

Als Oper: „Hänsel und Gretel“

Bürgerzentrum Waiblingen

Mit einem adventlichen Klassiker unterhält die Oper Pforzheim im Rahmen der Städteoper Südwest am Freitag, 16. Dezember 2022, um 20 Uhr mit dem musikalischen Märchenspiel „Hänsel und Gretel“ im Bürgerzentrum.

Das Werk des Komponisten Engelbert Humperdinck verzaubert Groß und Klein nicht zuletzt mit den beliebten Melodien bekannter Volkslieder. Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in das Stück. Als besondere Adventsüberraschung wird bei der hiesigen Inszenierung der Unterstufenchor des Salier-Gymnasiums mitwirken. Wer kennt sie nicht, die Geschichte von „Hänsel und Gretel“: die erboste Mutter schickt die Kin-

der zum Beersammeln in den Wald. Als der Vater nach Hause kommt und es langsam dunkel wird, machen die Eltern sich Sorgen: im Wald lebt nämlich die Knusperhexe, die Kinder in Lebkuchen verwandelt! Und tatsächlich stoßen die Geschwister im Wald auf das Hexenhäuschen und werden von der Alten eingesperrt. Können sie entkommen? „Knusper, Knusper, Knäuschen“ – Das bekannte Märchen nach den Gebrüder Grimm ist eine Geschichte für Jung und Alt. Obgleich es sich bei Engelbert Humperdincks Vertonung des Librettos seiner Schwester Adelheid Wette um eine durchkomponierte Oper handelt, zählt sie auch als familiengerechte und beliebte Kinderoper. Einige Volkslieder wie „Ein Männlein steht im Walde“ hat Humperdinck in seine Oper aufgenommen. An anderen Stellen hat er auf volkstümliche Redensarten solch eingängige Melodien geschrie-

ben, dass sie später selbst zu Volksliedern wurden: darunter zauberhafte Nummern wie „Brüderchen, komm tanz mit mir“ oder den „Abendsegen“, den die Kinder beten, bevor sie sich im Wald zum Schlafen niederlegen.

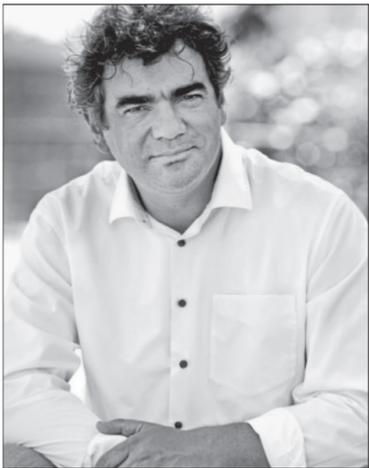
Karten an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 5001-8321 und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 33€ | 30€ | 27€ | 24€
Kartenpreise ermäßigt: 28€ | 25€ | 22€ | 19€
Veranstalterin: Stadt Waiblingen.

Die Veranstaltung wird vom Land Baden-Württemberg gefördert und von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medianausstellung begleitet.



„Knusper, Knusper, Knäuschen“ – „Hänsel und Gretel“ sind am Freitag, 16. Dezember 2022, um 20 Uhr als Oper im Bürgerzentrum erlebbar. Foto: privat



Oliver Tardy dirigiert das Orchester, das in Verbindung mit einer weltweiten Nachwuchsförderung musiziert. Foto: Lisa Martin

Neue Konzertreihe mit klangvollen Kooperationen

Bürgerzentrum Waiblingen

Eine neue Konzertreihe in Kooperation mit den Stuttgarter Philharmonikern und „Opera for Peace“ beginnt am Donnerstag, 8. Dezember 2022, um 20 Uhr im Bürgerzentrum. Anstelle des Baritons Nikolai Zemlianskikh präsentiert der moldawische Bariton Andrey Zhilikhovsky mit dem Orchester verschiedene Operarien im Wechsel mit orchestralen Stücken. Zu hören sind Werke von Mozart, Tschai-kowski, Bellini, Donizetti, Verdi und Korngold.

„Opera for Peace“ ist ein weltweites Netzwerk für Nachwuchsförderung, das für eine inklusive

und kreative Zukunft der Oper arbeitet. Die Organisation pflegt weltweit Kooperationen mit Opern- und Konzerthäusern und beteiligt sich an hochkarätigen Projekten und Festivals. Die Stadt Waiblingen ist seit 2020 feste Kooperationspartnerin.

Dieses Konzert bildet den Auftakt, es bringen sich die Stuttgarter Philharmoniker als dritter Partner ein. Arien und Orchesterwerke u. a. von Mozart, Verdi und Tschai-kowsky gehören zum Programm des Abends. Der moldawische Bariton Andrey Zhilikhovsky gastierte an Häusern wie der Staatsoper Unter den Linden in Berlin, der Metropolitan Opera in New York, der Opéra national de Paris, war als Gastsoloist an der Bayerischen Staatsoper und an der Semperoper Dresden zu hören.

Die Stuttgarter Philharmoniker wurden 1924 gegründet. Außer Konzertreihen in ihrer Hei-

matstadt geben die Philharmoniker Gastspiele im In- und Ausland. Seit 2013 sind sie Festspielorchester der Opernfestspiele Heidenheim. Zahlreiche Aufnahmen dokumentieren ihre künstlerische Arbeit, wofür sie auch den „Prix Rachmaninoff“ 2006 erhielten. Olivier Tardy wird den Klangkörper dirigieren. Er stand bereits am Pult vieler renommierter Orchester. Wichtig ist ihm sein Engagement für die Jugendarbeit.

Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, zu haben und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 33€ | 30€ | 27€ | 24€
Kartenpreise ermäßigt: 28€ | 25€ | 22€ | 19€
Veranstalterin: Stadt Waiblingen.



Anstelle von Nikolai Zemlianskikh singt der Bariton Andrey Zhilikhovsky aus Moldawien. Foto: Askonas Holt

Stadtbücherei Waiblingen – Wünsche, spannende Lesevergnügen und Beratung

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.

Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.

„Blind Date“ mit einem Buch

Ausleihen, auspacken und sich überraschen lassen, dies ist das Konzept der Verabredung mit dem Unbekannten, dem verpackten Buch, das nur anhand von drei Stichworten ausgewählt wird – der Rest gehört zur Überraschung. Das Angebot fürs Lesen mit der Portion Extra-Spannung gilt den ganzen Monat Dezember.

Wünsche und Träume erfüllen, beim 10. „Kinderwunschstern“

Der Kinderwunschstern, an dem in der Vorweihnachtszeit Wunschzettel von Kindern hängen, ist im Obergeschoss der Stadtbücherei platziert. Dort können die Wünsche bis Samstag, 3. Dezember, „gepflückt“ und erfüllt werden; sie stammen von Kindern, deren Eltern aus wirtschaftlichen Gründen nicht selbst dazu in der Lage sind.

Die gekauften Geschenke können montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17 Uhr im Familienzentrum KARO an der Theke bis spätestens 7. Dezember abgegeben werden.

Philosophie zum Mitmachen

In der geistreichen Gesprächsrunde für Jung und Alt, der Philosophie zum Mitmachen, diskutieren Stefan Neller und Jonas Kabsch am Mittwoch, 7. Dezember, um 18.30 Uhr über Philosophen. Diesmal steht Ferdinand Tönnies im Mittelpunkt.

Geschichtenparadies – in deutscher und türkischer Sprache

Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache vermittelt Oya Celep am Freitag, 9. Dezember, um 16 Uhr. Das Angebot ist für Kinder von vier Jahren an geeignet.

Star Wars Reads-Day 2022

„Möge die Macht mit Euch sein!“: der Star Wars Reads-Day macht seit 2013 Lust, in Leseabenteuern einzutauchen. Ob Jedi, Stormtrooper oder Droide, am Samstag, 10. Dezember, können alle von 10 Uhr bis 14 Uhr in der Kinderbücherei vorbeikommen, gerne auch verkleidet, und bei Rätseln, Konsolespielen, Mal-/Bastelaktionen und den Geschichten aus „Krieg der Sterne“ in Phantasiewelten eintauchen. Wer am Quiz teilnimmt, den erwartet ein kleines Geschenk.

E-Book-Sprechstunde

Offenes Angebot zur Nutzung von E-Books und der E-Bibliothek am Dienstag, 13. Dezember, von 16 Uhr bis 17 Uhr. Die Möglichkeit zur Unterstützung wird einmal im Monat angeboten.

Für Geflüchtete aus der Ukraine: kostenloser Büchereiservice

In Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine stellt die Stadtbücherei ihnen ihre Angebote kostenlos zur Verfügung. Voraussetzung ist, sie lassen sich einen Büchereiausweis ausstellen. Dieser ist gebührenfrei, ebenso folgende Angebote:

- WLAN im Marktdreieck
- PC-Arbeitsplätze mit Internet, Drucker und Scanner
- Sprachführer, Bücher, Hörbücher, Kinderbücher, Filme auch auf Englisch und Deutsch/Englisch
- Kostenlose Online-Deutschkurse von A1 bis B2 in der Onleihe, ebenso englische eBooks und Hörbücher auf Onleihe und Overdrive
- Internationale Zeitungen und Zeitschriften im PressReader
- Brockhaus Online-Nachschlagewerk auch auf Ukrainisch (Artikel öffnen, rechts oben auf „plastischer Reader“, dann bei „Leseinstellungen“ die Sprache wählen)
- Filmfreund Filmstreaming, teils auch mit fremdsprachigen Tonspuren oder Untertiteln.

Bücherei to go – bestellen und abholen

Als Alternative zum Besuch in der Stadtbücherei können Wunschmedien bestellt und abgeholt werden. Die Listen mit bis zu zehn Titeln können alle vier Wochen gesendet werden.

So funktioniert es

Über den Onlinekatalog oder die Stadtbücherei-App werden die gewünschten Medien ausgewählt. Die Medien müssen jedoch den Vermerk Heimatbibliothek „Stadtbücherei Waiblingen“ und den grünen Status „verfügbar“ haben. Die Anfragen werden nach Eingang bearbeitet, dadurch kann es vorkommen, dass einzelne Medien von anderen Personen vorher bestellt, aber noch nicht als ausgeliehen ver-

merkt wurden. Das Formular auf der Webseite oder die Merkliste des Online-Katalogs sollten für die Bestellung genutzt werden.

Sobald die Liste vorbereitet ist, werden die Kundinnen und Kunden benachrichtigt. Sie können die Medien fertig verbucht und verpackt in unseren praktischen Papiertaschen zu den regulären Öffnungszeiten von außen an der Tür zur Kinderbücherei im ersten Stock abholen – in der Passage, Treppe rechts vom Haupteingang. Der Büchereiausweis ist zum Abgleichen der Benutzernummer bereitzuhalten, damit die richtige Bestellung ausgehändigt werden kann.

Zurückgegeben werden können die Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten am Rückgabeautomaten rechts vom Eingang (Büchereiausweis erforderlich). Tonies oder andere nicht

am Automat zurückgebbaren Medien können bei der Abholung der nächsten Bestellung mitgebracht werden.

OverDrive – im Landesangebot vernetzt

Im Online-Portal „OverDrive Baden-Württemberg“ (<https://bw.overdrive.com/>) können mit einem gültigen Büchereiausweis bis zu fünf eBooks in englischer Sprache gleichzeitig ausgeliehen werden, damit ist die Möglichkeit der Onleihe erweitert.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbueche-rei@waiblingen.de; Internet: stadtbueche-rei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags

Im Kulturhaus: Hören und Sehen auf Top-Niveau

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; reservix; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

Timm Sigg mit Kabarett und Comedy

Freitag, 2. Dezember, 20 Uhr



Timm Sigg macht aus Mathematik Unterhaltung. Fotorechte: Timm Sigg

Timm Sigg macht Kabarett und Comedy im Auftrag vom Kulturhaus Schwanen und von Fidels Fritz. „Der Professor und das liebe Pi“ ist der Titel des zweiten abendfüllenden Soloprogramms des Mathematikprofessors und Klavier-Kabarettisten, mit dem er seit seiner Premiere 2021 durch Süddeutschland tourt. Selbstironisch, einfühlend und wortwitzig beleuchtet Sigg die Tücken der Beziehungen zwischen Nerds und Nicht-Nerds. Dabei geht er wesentlichen Fragen des Lebens nach, wie: „Hat Pippi

Langstrumpf die Mathematik revolutioniert?“ oder „Warum gibt es bald keine Ingenieure mehr?“.

Es kommen alle auf ihre Kosten, nicht nur die Super-Nerds, denen er eine eigene Hymne widmet. Vor allem aber, das hat sich schon in seinem ersten Programm gezeigt, haben die selbsternannten Mathehasser, ihr größtes Vergnügen an den hintergründigen Texten, dem virtuellen Klavierspiel – kurz gesagt an dem pfliffigen Typen!

Karten: im Vorverkauf online bei fidelsfritz.de und über reservix zu 21 Euro, ermäßigt 19 Euro; Abendkasse 22 Euro, ermäßigt 20 Euro.

Ü30-Party

Samstag, 3. Dezember, 21 Uhr
DJ Andy legt wieder auf, bei der Ü30-Party mit Musik der 70er- und 80er-Jahre und viel Gutem aus den 90ern. Er verspricht einen Tanz in den Herbst, als rockpoppig reifes Vergnügen. Eintritt: 6 Euro.

Singen für alle

Dienstag, 6. Dezember, 20 Uhr
Singen für alle ist eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß am gemeinsamen Singen und Experimentieren im Vordergrund stehen. Patrick Bopp ist musikalischer Moderator am Klavier. Er bringt Lieder mit und jeder kann eigene Vorschläge machen. Die Texte wirft der Beamer an die Leinwand des Schwanensaals. Gedacht ist an zweimal 45 Minuten.

Eintritt: im Vorverkauf online über reservix 6,50 Euro, ermäßigt 6 Euro. Abendkasse 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro.

von 10 bis 18.30 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Reckbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Open Stage im Schwanen

Dienstag, 13. Dezember, 20 Uhr
Die Offene Bühne im Remstal, moderiert von Christian Langer, bietet Laien, Anfängern und Profis an jedem dritten Dienstag des Monats die Chance, ihre Talente im „Fritz“ im Schwanen zu präsentieren.

Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure – möglich ist (fast) alles! Und unterhaltsam und spannend ist es immer!

Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de.

Eintritt: im Vorverkauf 5,95 Euro, ermäßigt 4,30 Euro online über reservix; Abendkasse 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, Reservierung möglich.

Ausstellung

Adler & Zirkelbach bis 14. Dezember

Eine Ausstellung der Gemeinschaftsarbeiten von Andreas Heinrich Adler und Gez Zirkelbach ist unter dem Titel „Adler & Zirkelbach“ zu sehen. Gez Zirkelbachs Arbeiten sind in Waiblingen unter anderem in Zusammenhang mit der Makonde-Ausstellung 1990 bekannt, ebenso von Ausstellungen im Waiblinger Rathaus, im Kulturhaus und in der Kreisdiakonie. Für diese Schau arbeitete Zirkelbach mit Fundstücken, Relikten, mit Acrylmalerei und Collage.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr sowie während Veranstaltungen.

KUNST UND KULTUR

Jahresausstellung der Waiblinger Künstlergruppe eröffnet

(red) Die Besucherinnen und Besucher strömten am Sonntag, 27. November 2022, nur so in die Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen, wo am Vormittag die Ausstellung der Künstlergruppe Waiblingen eröffnet wurde.

Geschäftsführer Hartmut Villinger begrüßte die große Gästeschar, die bei strahlendem Sonnenschein und am ersten Adventssonntag der Einladung in die Galerie gefolgt war. Sieben Künstlerinnen und Künstler der Gruppe stellen ihre Jahreswerke noch bis 8. Januar 2023 aus. Wie Villinger berichtete, setzten die beiden Grandseigneure Hallermann und Hezel altershalber aus; er hoffte, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sein werden. Möglicherweise, so der Wunsch Villingers, gelinge es, eine Sonderausstellung mit Werken Hezels zu präsentieren – sie war eigentlich zu dessen Geburtstag gedacht gewesen, doch Corona hatte es nicht zugelassen. Beim ersten Blick in die Ausstellung habe er schon sehr gelungene Werke wahrnehmen können.

Den Begrüßungsworten schloss sich Oberbürgermeister Sebastian Wolf an. Er war froh, dass fast alles wie vor Corona möglich sei und betonte, dass gerade jetzt Kunst und Kultur eine wichtige Rolle spielen. Wolf erinnerte daran, dass es schon vor mehr als 50 Jahren die erste Jahresausstellung der Künstlergruppe im Rathaus gegeben habe, die bis heute sehr erfolgreich fortgesetzt werde. Kunst und Kultur hätten in Waiblingen Tradition. Sie seien für die Stadt profiligebend, gehörten zum gesellschaftlichen Leben, seien aber auch Teil der Bildung für die Kinder und Jugendlichen.

„Mit der Galerie Stihl Waiblingen und der



Ernst Hövelborn führte am Sonntag, 27. November 2022, in der Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen unterhaltsam und mit schwäbischem Humor in die Jahresausstellung der Waiblinger Künstlergruppe ein.

Kunstschule haben wir Pfunde, mit denen wir wuchern können. Unsere Aufgabe muss es sein, auch in diesen Zeiten die Kunst und Kultur lebendig zu halten. Letztlich sind sie ein Schmiermittel für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dies ist, wie bereits ausgeführt, in den aktuellen Zeiten wichtiger denn je.“

Zum Kulturprofil der Stadt leiste auch die Künstlergruppe einen wichtigen Beitrag. Die Künstlerinnen und Künstler hätten die Corona-Zwangspause überstanden, hätten die Zeit kreativ genutzt und wieder eine beeindruckende Schau zusammengestellt, „die wir heute genießen können“. Dafür sagte er ganz herzlichen

Dank! Auch für sie sei die Zeit nicht einfach, deshalb sei die Schau umso beeindruckender. Die Zahl der Gäste bei der heutigen Vernissage zeige, wie groß das Interesse und die Verbundenheit der Waiblingerinnen und Waiblinger mit der Künstlergruppe sei. Sein Dank ging auch an die Familien Villinger, die wieder die Räume zur Verfügung stellten und mit viel persönlichem Einsatz den passenden Rahmen für die Ausstellung der Künstlergruppe schafften. Bei der Vernissage führte Ernst Hövelborn unterhaltsam und mit viel schwäbischem Humor in die Ausstellung ein. Auszüge seiner Erläuterungen, vor allem zu den Werken der Künstler-

gruppe im Wortlaut: „Wenn wir nun den Blick auf die ausgestellten Werke der Mitglieder der Künstlergruppe Waiblingen werfen und mit Diethard Verleger beginnen, dann werden wir feststellen, dass die Materialität, die „materia prima“, also der Stoff aus dem ein Kunstwerk ist, in seinem Werk wenig haptische Fühlsamkeit aufweist, als z. B. pastos aufgetragene Farbe, sondern entsprechend dem „Multi-Layer-Verfahren“ eine glatte Oberfläche besitzt, da seine Bilder am Computer generiert und im Zusammenhang mit ihm ausgedruckt und in einen stabilen Zustand gebracht worden sind.“

Lesen Sie weiter auf unserer Seite 8



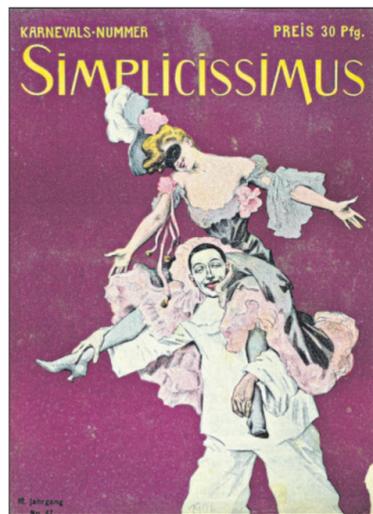
Noch vor der Eröffnung: erste Blicke aufs Werk.



Über mehrere Stockwerke zeigt sich die Kunst



... auch von der Sonne bestrahlt.



Ferdinand von Reznicek, o. T., 1906, Buchdruck © Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg

Galerie Stihl Waiblingen – Dem Simplicissimus begegnen

Das Begleitprogramm zur Ausstellung „Gewitzt, gewagt, gezeichnet: der Simplicissimus“, die sich bis 12. Februar 2023 den Zeichnungen der bedeutenden deutschen Wochenschrift widmet und in der Galerie Stihl Waiblingen zu sehen ist, hält folgende Angebote bereit:

Führungen

An Sonn- und Feiertagen um 11.30 Uhr und um 15 Uhr. Gebühr: 2 Euro, ohne Anmeldung.
• After-Work-Führungen am Donnerstag, 1. und 15. Dezember, um 18 Uhr. Gebühr 2 Euro, ohne Anmeldung.
• „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 7. Dezember, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Die Teilnehmenden besuchen die Ausstellung und tauschen sich im Anschluss im nahe gelegenen Restaurant „Die Vorratskammer“ aus.

Mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

- „Digitale Live-Führung“ am Sonntag, 11. Dezember, um 10 Uhr. Anmeldung bis 9. Dezember (12 Uhr) unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.
- „Führung für Familien“ mit Kindern im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahre am Sonntag, 11. Dezember, um 16 Uhr. Gebührenfrei für Familien, ohne Anmeldung.
- „Kunst und Knackig“ – am Donnerstag, 15. Dezember, um 12.30 Uhr widmen sich die Teilnehmenden dem Thema „Käthe Kollwitz und Janne Mammen im Kontext des Simplicissimus“. Gebühr: 2 Euro, ohne Anmeldung.

Vorträge

- Vortrag zur Ausstellung am Mittwoch, 7. Dezember, um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Susanna Schnelzer, wissenschaftliche Volontärin in der Galerie Stihl Waiblingen, geht auf den Simplicissimus von dessen

Beginn bis in die 1920er-Jahre ein und skizziert auch die Leserschaft der damaligen Zeit. Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- Informationsabend zur Ausstellung für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher und andere pädagogische Berufsgruppen am Donnerstag, 8. Dezember, um 18 Uhr. Mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.
- „Vorsicht: roter, bissiger Hund!“, Workshop für Kinder am Samstag, 10. Dezember, von 11 Uhr bis 14 Uhr. Zuerst wird die Ausstellung besucht, im Anschluss werden wilde Tiere auf Papier gezeichnet. Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.
- „Szenen wie aus dem Skizzenbuch“, Jugendliche und Erwachsene besuchen am Samstag, 10. Dezember, um 14 Uhr die Schau und entwerfen im Anschluss daran eine eigene Bilder-geschichte oder ein Plakat mit der ganzen Bandbreite der grafischen Mixed-Media. An-

meldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

- Lesung: „Der abenteuerliche Simplicissimus“ – am Dienstag, 13. Dezember, um 19 Uhr stellt die Germanistin Elke Stiller den Schelmenroman von Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen in der Galerie vor. Karten zu 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, sind im Vorverkauf an der Galeriekasse erhältlich, ebenso telefonisch unter 5001-1684 und E-Mail an susanna.schnelzer@waiblingen.de.

Öffnungszeiten

Zu sehen ist der Waiblinger Simplicissimus bis Sonntag, 12. Februar 2023, zu folgenden Zeiten: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 12, Info-Telefon 07151 5001-1686. www.galerie-stihl-waiblingen.de

Galerie & Co. als Fotodokument ihrer Entstehung

7 000 Aufnahmen der Fotogruppe Schwanen für die „Ewigkeit“

(gege) Im Jahr der Grundsteinlegung für die Galerie Stihl Waiblingen, nämlich 2006, wurden in der Fotogruppe Schwanen Fotografinnen und Fotografen gesucht, die bereit waren, das Bauprojekt rund um die Galerie zu begleiten und durch den Blick der Linse den Werdegang des Ensembles festzuhalten. Daniela Döhring und Günter Schmidt waren es, die sich dazu bereit erklärt hatten, diesen Auftrag anzunehmen: zwei Jahre lang fotografierten und dokumentierten sie, 7 000 Aufnahmen waren das Ergebnis, das Oberbürgermeister Sebastian Wolf am Freitag, 25. November 2022, in der Kunstschule entgegennehmen konnte.

Ein ordentliches „Päckchen“ mit DVDs war es, das außerdem von besonderem Festcharakter war: just zum 20. Geburtstag, den die Fotogruppe aktuell begangen hat, wurde es überreicht. Über diese Bilddokumentation, die zugleich eine Leistung von Zeitzeugen ist, freute sich Oberbürgermeister Wolf ganz besonders. Er schätze dieses so lange währende Engagement der beiden Aktiven. Doch was heute so

perfekt erfasst und gebündelt sei, müsse für lange Zeit archiviert werden, darüber mache er sich Gedanken. Andreas Okonnek, Leiter des Stadtarchivs, bestätigte, dass eine solche Archivierung „ein großes Feld“ sei. Auf DVDs gebrannt gehe man von einer Haltbarkeit von zehn Jahren aus, jedoch würden diese Fotos in Zusammenarbeit mit dem Landesarchiv digital im Rechenzentrum gelagert und somit für eine „Ewigkeit“.

So können diese Aufnahmen eine echte Zeitdokumentation werden. „Ein Schatz, der gehoben wurde“, freute sich Michael Gunser, Leiter des städtischen Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement, dessen Architektenherz beim Bau der Galerie, der Kunstschule und des gesamten Ensembles höher geschlagen habe – eine Attraktion innerhalb seines bisherigen Wirkens bei der Stadtverwaltung. Der Rückbau des Bestands, die Gründung der neuen Bauten auf 85 Betonpfählen für ein solides Fundament, bis zu den fertigen „Remskieseln“, welchen die Gebäude letztlich nachempfunden seien, alles sei dokumentiert.

Die Fotodokumentation, räumte Michael Kraus, Vorstand der Fotogruppe Schwanen, ein, habe bis zu ihrer Übergabe 2022 nun etliche Jahre in Anspruch genommen. „Irgendetwas“ sei immer dazwischengekommen, nachdem sie fertig gewesen sei. Vor allem aber, gab er zu bedenken, hätten die Neubauten damals ohnehin

im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gestanden. Die Fotos hätten so nun ihre eigene Aufmerksamkeit, erklärte er. Tom Becker, Beiratsmitglied im Heimatverein Waiblingen, hob die Bedeutung der 7 000 Aufnahmen vor stadtgeschichtlichem Hintergrund hervor: diese Zeitachse habe noch gefehlt, Bilddokumentationen gebe es schließlich auch zum Haus der Stadtgeschichte, zum Schwanen oder dem Beinsteiner Torturm.

Genussvolle Leichtigkeit war nahezu erkennbar, wenn Daniela Döhring und Günter Schmidt von ihrer zwei Jahre währenden „Fotosafari“ inmitten der Stadt berichteten. Man sei es „locker“ angegangen, stimmten sie überein. Auf der Baustelle habe man Themen erfragt, wann es sich lohne, zu kommen. Und, dem wahren Baustellentreiben unterworfen, sei ein Termin auch einmal nicht gehalten worden, wenn das Material nicht geliefert war oder das Wetter nicht mitspielte. Die digitale Fotografie, müsse man bedenken, sei damals eine noch junge Technik gewesen, man habe sich erst eingearbeitet. Für ihn, so Schmidt, sei das in seinem Ruhestand eine willkommene Aufgabe gewesen. „Stress“ sei es nie gewesen, lediglich habe man „dranbleiben“ müssen.

Eine solche Dokumentation sei für sie beide Neuland gewesen, so Döhring, auch sie hatte den Logenplatz zur Fotografie: aus einer Luke im Dachgeschoss des Hauses der Stadtge-



Insgesamt 7 000 Fotografien konnte Oberbürgermeister Sebastian Wolf am Freitag, 25. November 2022, aus der Hand von Michael Kraus (rechts), Vorstand der Fotogruppe Schwanen, entgegennehmen. Für die technische Überlebensdauer sorgt Andreas Okonnek, Leiter des Stadtarchivs (Mitte). Foto: Greiner

schichte habe man das Geschehen von ganz oben vor die Linse bekommen, erinnert sie sich. Fürs Monumentale den Blick geschärft, gehen

Mitglieder der Fotogruppe inzwischen erneut auf Bilderjagd: der Abriss des Rathauses Neustadt wird ebenfalls in Bildern festgehalten.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: „Christkind, Nikolaus & Co., Weihnachtsbräuche im Wandel“, der Historiker Holger Starzmann erläutert am Donnerstag, 1. Dezember, um 15 Uhr die Bräuche. – Die „Dienstagsrunde“ unterhält sich am 6. Dezember um 18 Uhr über das Thema „Kinder-, Bilder- und Jugendbücher – welche würden wir heute verschenken oder vorlesen?“, Beispiele dazu können mitgebracht werden. – Vortrag zur aktuellen Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „Gewitzt, gewagt, gezeichnet: der Simplicissimus“ am Mittwoch, 7. Dezember, um 15 Uhr stellt Susanna Schnelzer, wissenschaftliche Volontärin der Galerie Stihl Waiblingen, einige Exponate vor und berichtet über deren Entstehungsgeschichte. – „Weihnachten zu Gast bei ...“, die Historikerin Karin de la Roi-Frey blickt am Donnerstag, 8. Dezember, um 15 Uhr u. a. in die Weihnachtswelt von Luther, Goethe, Königin Olga, einer Forschungsstation auf dem Südpol oder einem schwäbischen Dorf. – „Adventlich-musikalischer Nachmittag“ mit dem Chor „Tonart Ludwigsburg“ unter der Leitung von Kai Müller am Samstag, 10. Dezember, um 14.30 Uhr; es gibt die Möglichkeit, mitzusingen. – „Musik liegt in der Luft“, Weihnachtslieder, auch zum Mitsingen, mit Chorleiter Kai Müller am Mittwoch, 14. Dezember, um 14.30 Uhr. **Ausflug:** Anmeldungen zur Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ulm, über die Schwäbische Alb am 12. Dezember, vorbei an Sehenswürdigkeiten und dem Besuch der lebendigen Krippe, sind möglich. Abfahrt um 13 Uhr am Forum Mitte, um 13.15 Uhr am Forum Nord (Schulbushaltestelle Korber Höhe). Rückkehr etwa 20.30 Uhr. Fahrtkosten: 23 Euro.

Forum Nord

Kontakt: Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Montag: Strick- und Häkelcafé um 14.30 Uhr. **Dienstag:** Gedächtnistraining um 10 Uhr. – „Orientalischer Tanz“ (Einsteigerinnen) um 18 Uhr.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – An-

meldungen zur Weihnachtsmarkt-Fahrt nach Ulm am 12. Dezember werden entgegengenommen. Info s. Forum Mitte. – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr. **Donnerstag:** Yoga auf dem Stuhl; Anmeldung im Forum Nord, Kosten: 4,50 Euro. – Spielertreff um 14.30 Uhr.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Aktuell: „Essen in Gemeinschaft“ am Dienstag, 13. Dezember, um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36, und künftig an jedem 2. Dienstag im Monat. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Essensmärkchen zu 7 Euro gibt es in der Engelpothke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenlos, Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, der in der Engel-Apothek, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Montags: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur. – Yoga um 9.30 Uhr im UG 13. – Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr im UG 13.

Dienstags: „Bauch, Beine, Rücken“ um 17.30 Uhr im UG 13.

Mittwochs: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr im UG 13. – Fitness für alle um 17.15 Uhr im UG 13.

Donnerstags: Tai Chi um 10 Uhr im UG 13. – Yoga am Abend um 18 Uhr im UG 13. – Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags: HipHop um 14.30 Uhr im UG 13, von acht Jahren an, gebührenfrei. – Linientanz um 18 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

Sonntags: Nordic Walking um 8 Uhr ab Wasserturm.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Aktuell: „Literaturcafé“ am Montag, 12. Dezem-

ber, um 18.30 Uhr im Forum Süd, Danziger Platz 36. – „Strickeria“ am Mittwoch, 14. Dezember, um 14 Uhr im BIG-Kontur. – „Weihnachtliches Beisammensein mit Brettspielen“ am Mittwoch, 21. Dezember, um 14.30 Uhr im BIG-Kontur.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Bass-Unterricht zum halben Preis für ein halbes Jahr – für jene vier Anmeldungen zum Unterricht für E-Bass und Kontrabass, die am schnellsten bei der Musikschule eingehen: Kinder/Jugendliche bezahlen 50,35 Euro im Monat und Erwachsene 49 Euro im Monat für jeweils 30 Minuten wöchentlichen Unterricht. Danach gelten die regulären Unterrichtsentgelte. Informationen beim Bassisten Christoph Dangelmaier unter Tel. 0179 4999635; E-Mail an: christoph.dangelmaier@msur.de. Anmeldung im Sekretariat oder online.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de.

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Für Kinder: „Ein gespanntes Fadenbild“, Kinder von acht Jahren an gestalten am Mittwoch, 4. Januar, um 14 Uhr ein Bild aus Nägeln und Fäden auf einem Brett. – „Yoga und Malerei für Kids“, junge Teilnehmende von sieben Jahren an entspannen sich am Freitag, 6. und am Samstag, 7. Januar, jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr bei Yoga-Übungen und werden anschließend kreativ.

Neue Klassen für Jugendliche von 16 Jahren an und Erwachsene: „Ladies Night: kreative Frauen und solche, die es werden wollen, machen Kunst“ am Freitag, 9. Dezember, um 18.30 Uhr. – „Zeichnen“ montags von 12. Dezember an um 17.30 Uhr, sechsmal.

Kunstvermittlung: Angebote in Verbindung mit der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen: „Gewitzt, gewagt, gezeichnet – Der Simplicissimus“. Anmeldung bei der Kunstvermittlung per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de oder unter Tel. 5001-1701 (montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr). „Vorsicht: Roter, bissiger Hund“, Kinder von sechs Jahren an besuchen am Samstag, 10. Dezember, um 11 Uhr die Ausstellung und malen anschließend bis 14 Uhr selbst erfundene Tiere. – „Szenen wie aus dem Skizzenbuch“, Jugendliche und Erwachsene besuchen am Samstag, 10. Dezember, um 14 Uhr die Schau und entwerfen im Anschluss daran eine eigene Bildergeschich-

te oder ein Plakat mit der ganzen Bandbreite der grafischen Mixed-Media.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: Die Kurse eignen sich auch als Weihnachtsgeschenk! – „Jonglieren, Feuer und Seifenblasen“ am Donnerstag, 8. Dezember, um 19.15 Uhr. – „Fit im Büro, Weiterbildung mit Bildungsgutschein“ (Abschluss: „Fachkraft Finanzbuchführung XB“), Informationen am Donnerstag, 8. Dezember, um 10 Uhr. Bildungsgutschein bei der Agentur für Arbeit beantragen. – „Microsoft 365, eine Werkzeugsammlung“ am Freitag, 9. Dezember, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr und am Samstag, 10. Dezember, von 9 Uhr bis 16 Uhr, online; ESF-Fachkursförderung möglich. – Remstalakademie online, „Besuchen Sie Europa, so lange es noch steht“ am Dienstag, 13. Dezember, um 17.30 Uhr. – „Christmas in England, so feiert man in England Weihnachten“ am Donnerstag, 15. Dezember, um 15 Uhr, Forum Mitte, Blumenstraße 11. – „Biodiversität und Klimawandel“ am Mittwoch, 21. Dezember, um 18 Uhr, online.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontanen Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis donnerstags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de, erreichbar.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katarina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 19 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr; Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahre.

Aktuell: In der Woche von 5. Dezember an stehen Bewegungsspiele im Mittelpunkt. – In der Woche von 12. Dezember an wird das Natur-Bingo vervollständigt; am Mittwoch, 14. Dezember, ist Kinderkino (bitte an die Anmeldungen denken).

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa-roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 17 Uhr, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, und Lisa-Marie Mühlender, Tel. -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Das **rote Mobil** macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Ev. Gemeindehaus von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** Rinnenacker/Forum Süd von 15 Uhr bis 18 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Comeniuschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – Das **weiße Mobil** ist wieder im Einsatz – **montags** Hohenacker/Jugendtreff Hohenacker von 15 Uhr bis 18 Uhr; **dienstags** Hegnach/Jugendtreff von 15 Uhr bis 18 Uhr; **mittwochs** in Bittenfeld/Schillerschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** Marienheim/Am Katzenbach 50, von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Jugendfarm Finkenbergr

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufersstraße auf dem Finkenbergr. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. **Öffnungszeiten:** dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. **Aktuell:** Von Dienstag, 6. Dezember, an werden Sterne aus Transparentpapier gebastelt, außerdem entstehen Schneeflocken und andere winterliche Deko. – Am Samstag, 10. Dezember, wird von 12 Uhr bis 16 Uhr der Jahresabschluss gefeiert, anschließend ist Winterpause bis Freitag, 6. Januar.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene.

Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

Aktuell: „Bodystyling und Stretch“, online montags von 5. Dezember an um 19.15 Uhr, achtmal. – „Weihnachtliche Menüs“ am Donnerstag, 8. Dezember, um 18 Uhr. – „Türkische Köstlichkeiten“ am Freitag, 9. Dezember, um 18 Uhr in Kooperation mit der türkischen Frauengruppe Waiblingen, „El Ele“. – „Whisky-Kochkurs“ am Samstag, 10. Dezember, um 16.30 Uhr. Teilnahme von 18 Jahren an möglich, bei der Heimfahrt bitte kein Fahrzeug selbst lenken. – „Offenes Kinderprogramm an Adventssamstagen“, Spiel, Spaß und Überraschungen für Kinder im Alter von fünf Jahren bis zehn Jahre während die Eltern einkaufen am 10. Dezember, von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr. In Kooperation mit der WTM Waiblingen. – „Social Media und du“, Workshop für Mädchen im Alter von zwölf Jahren bis 16 Jahre am Samstag, 10. Dezember, von 10 Uhr bis 12.30 Uhr; mit Kinderbetreuung. Gebühr: 1 Euro vor Ort bezahlbar, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Monika Niederkrome, ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Frau spielt Skat“ am Donnerstag, 8. Dezember, um 16 Uhr. Mit Anmeldung unter Tel. 07151 9115953 (bitte ganze Nummer wählen). – „Strickcafé“ am Samstag, 10. Dezember, um 14 Uhr, mit Anmeldung unter Tel. 0173 322345. – „Vorweihnachtliches Beisammensein“ am Sonntag, 11. Dezember, um 14 Uhr.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de. Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Ta-

gespflegeperson gibt der Tageselternverein. **Aktuell:** Ausbildung Tagesmütter – Tagesväter, neue Kurse beginnen Anfang 2023, Informationen dazu gibt es am Donnerstag, 15. Dezember, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. Anmeldung per E-Mail an a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de, Tel. 07191 3419-129. Tageseltern begleiten Kinder bis 14 Jahre liebevoll beim Heranwachsen, arbeiten eng mit den abgebenden Eltern zusammen und setzen sich mit pädagogischen Themen auseinander. Dabei werden sie von den Fachberaterinnen des Tageselternvereins begleitet. Um Kindertagespflegeperson zu werden, werden ein 300-stündiger kompetenzorientierter Qualifizierungslehrgang und zusätzlich ein Erste-Hilfe-Kurs an Säuglingen und Kleinkindern absolviert. Die Teilnehmerinnen, Teilnehmer und das Referententeam kommen je nach Kurswahl abends, vormittags oder am Wochenende zusammen, um betriebswirtschaftliche und vor allem pädagogische Grundlagen für die Eröffnung einer eigenen Kindertagespflegestelle zu erwerben. Für pädagogische Fachkräfte stehen verkürzte Kurse im Angebot. Die gesamte Schulung ist online.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG, montags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Info und weitere Beratung (auch online oder am Telefon) nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 01772394273 oder per E-Mail an teilhaberberatung-wn@neuearbeit.de;

die Geschäftsstelle, Ruhrstraße 2/2 ist über die selben Kontaktdaten jederzeit erreichbar. EUTB-Waiblingen – „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle“ – das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Beratungsangebot unterstützt und berät kostenlos Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen unabhängig und unentgeltlich. Ziel der Beratung ist, dass die Ratsuchenden selbstbestimmt Entscheidungen treffen können und in ihrer Selbstbestimmung gestärkt werden.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur. – Die FA ist ein Angebot des KAROs von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. „LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerebegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfell, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefonnummer 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@rems-murr-kreis.de, Internet unter www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.rems-taler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Feststellungsbeschluss

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 20. Oktober 2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2016 mit folgenden Werten festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1.	Summe der ordentlichen Erträge	169.317.737,04
1.2.	Summe der ordentlichen Aufwendungen	156.072.414,58
1.3.	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	13.245.322,46
1.4.	Außerordentliche Erträge	3.138.359,99
1.5.	Außerordentliche Aufwendungen	728.452,94
1.6.	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	2.409.907,05
1.7.	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	15.655.229,51
2.	Finanzrechnung	
2.1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.792.125,25
2.2.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.224.795,67
2.3.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	21.567.329,58
2.4.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.277.556,24
2.5.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.649.855,80
2.6.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-11.372.299,56
2.7.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	10.195.030,02
2.8.	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.744.000,00
2.9.	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.837.000,00
2.10.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-5.093.000,00
2.11.	Aenderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	5.102.030,02
2.12.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-7.744.374,26
2.13.	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	9.600.089,10
2.14.	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-2.642.344,24
2.15.	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	6.957.744,86
3.	Bilanz	
3.1.	Immaterielles Vermögen	386.439,08
3.2.	Sachvermögen	346.658.001,17
3.3.	Finanzvermögen	61.595.554,05
3.4.	Abgrenzungsposten	6.969.865,24
3.5.	Nettoposition	0,00
3.6.	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	415.609.859,54
3.7.	Basiskapital	297.148.297,48
3.8.	Rücklagen	701.853,20
3.9.	Ergebnis des laufenden Jahres	15.655.229,51
3.10.	Sonderposten	68.283.568,59
3.11.	Rückstellungen	9.823.153,17
3.12.	Verbindlichkeiten	17.917.563,36
3.13.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.080.194,23
3.14.	Gesamtbetrag auf der Passivseite	415.609.859,54

Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses

Nr.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen Haushaltsjahr	Sonderergebnis EUR 1	Ordentliches Ergebnis EUR 2	Verlustvortrag vom Vorjahr EUR 3	Verlustvortrag vom Vorvorjahr EUR 4	Verlustvortrag vom Vorvorvorjahr EUR 5
1	nachrichtlich: vorgetragene Fehlbeträge aus Vorjahren zu Jahresbeginn			0,00	0,00	0,00
2	nachrichtlich: davon bereits im Rahmen des ordentlichen Ergebnisses abgedeckt nach § 49 Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 20 GemHVO			0,00	0,00	0,00
3	verbleibende Beträge	2.409.907,05	13.245.322,46	0,00	0,00	0,00
4	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		13.245.322,46			
5	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.409.907,05				
6	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach § 25 Abs. 1 GemHVO		0,00			
7	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 1 GemHVO	0,00	0,00			
8	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 2 GemHVO		0,00			
9	Fehlbetragsvortrag längstens für drei Jahre nach § 25 Abs. 3 GemHVO		0,00	0,00	0,00	
10	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 3 GemHVO					0,00
11	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 4 Satz 1 GemHVO	0,00				
12	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 4 GemHVO	0,00				

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht 2016 liegt gem. § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der Zeit von Montag, 5. Dezember 2022, bis Dienstag, 13. Dezember 2022, je einschließlich im Rathaus, Sekretariat des Fachbereichs Finanzen, Ebene 2, Zimmer 208, öffentlich aus. Außerdem ist die Jahresrechnung 2016 im Internet auf der Homepage der Stadt Waiblingen (www.waiblingen.de) einsehbar.

Waiblingen, 1. Dezember 2022

Fachbereich Finanzen, Fachbereich Büro Oberbürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist in der Abteilung Soziale Leistungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

Sachbearbeitung Wohngeld

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Beratung der Hilfesuchenden, die Prüfung der Voraussetzungen für die Gewährung von Wohngeld sowie die Bearbeitung der Anträge und Auszahlung der Leistungen.

Wir wünschen uns eine verantwortungsbewusste und engagierte Persönlichkeit mit sozialer, kommunikativer und interkultureller Kompetenz, einem freundlichen und sicheren Auftreten, einer selbstständigen und zuverlässigen Arbeitsweise sowie Freude am Umgang mit Menschen. Eine abgeschlossene Ausbildung im öffentlichen Verwaltungsdienst (Verwaltungsfachangestellter (w/m/d), Verwaltungswirt (w/m/d) oder vergleichbar) setzen wir voraus. Einschlägige Berufserfahrung wäre von Vorteil.

Wir bieten Ihnen vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeits-

zeitmodelle, umfassende gesundheitsfördernde Angebote sowie einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 9a TVöD. Die Stelle kann auch im Beamtenverhältnis besetzt werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eigenschaft besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Mindel (Abteilung Soziale Leistungen), Telefon 07151 5001-2670, oder Frau Renz (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2145, zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 20. Dezember 2022 bevorzugt online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 1. Dezember 2022, findet um 18.30 Uhr in der Zehntscheune Bittenfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Kita Berg-Bürg Anbau von Gruppen – Bauabschluss
4. Friedhof Bittenfeld – Baumgräber mit Granitplatte
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde war eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Am Freitag, 2. Dezember 2022, findet um 19 Uhr in der Mensa an der Friedenschule eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Zuschuss zur Restaurierung der mittelalterlichen Wandmalereien in der Martinskirche in Neustadt
4. Verschiedenes
5. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 1. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an daniela.tiemann@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1960 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Dienstag, 6. Dezember 2022, finden im Ratssaal des Rathauses Waiblingen Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Bauen und des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt. Die öffentlichen Sitzungen beginnen um 17 Uhr.

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung

TAGESORDNUNG

1. Abwassergebührenkalkulation
2. Änderung der Eigenbetriebsatzung
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Ausschuss für Planung Technik und Bauen

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltsplanentwurf 2023 – Kleinanträge bis 50 000 €
3. Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Amtsgericht und Wohnbebauung Waiblingen“ – Satzungsbe-

schluss

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

TAGESORDNUNG

1. Abwassergebührenkalkulation
2. Änderung der Eigenbetriebsatzung
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Ausschuss für Planung Technik und Bauen

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltsplanentwurf 2023 – Kleinanträge bis 50 000 €
3. Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Amtsgericht und Wohnbebauung Waiblingen“ – Satzungsbe-

schluss

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltsplanentwurf 2023 – Kleinanträge bis 50 000 €
3. Zuschuss an Sportvereine für Investitionen
4. Annahme von Spenden
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 6. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Montag, 5. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Mittwoch, 7. Dezember 2022, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen,

werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltsplanentwurf 2023 – Kleinanträge bis 50 000 €
3. Energieagentur Rems-Murr gGmbH – Jahresabschluss 2021 – Finanz- und Wirtschaftsplan 2023
4. Förderprogramm Klimaschutz – Bericht
5. E-Roller Verleih in Waiblingen – Auswertung des Probebetriebs
6. Verschiedenes
7. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 7. Dezember 2022, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. OB Sebastian Wolf: Vorstellung des Haushalts 2023 der Stadt Waiblingen
3. Genehmigung des Protokolls vom 6. Oktober 2022
4. Aktuelles aus den Arbeitskreisen
5. Berichte von in- und externen Veranstaltungen
6. Neuwahl des SSR – Information über den Zwischenstand
7. Verschiedenes

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Finanzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für die